

Tropic

OCTO / OCTO + / HEXA



ProSwell

by PROCOPI

Montageanleitung

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf



Procopi Deutschland GmbH
Sonnenstraße 12-14
91058 Erlangen

DE - Indice de révision : F - Code : 97150001

HOLZ, EIN NATURPRODUKT.

Holz ist ein Naturprodukt und als solches nicht ohne Makel. Dies jedoch trägt zu seinem einzigartigen Charakter bei und hat keinerlei Auswirkungen auf die Lebensdauer des Produktes. Einige Makel sind oberflächlicher Natur und von der Garantie nicht abgedeckt.



» FARBABWEICHUNGEN

Farbabweichungen treten bei jeder Holzart auf. Eine Behandlung des Holzes verstärkt diese Unterschiede noch, da die Lösung je nach Dichte und Maserung des Holzes unterschiedlich tief eindringen kann. Bei den Witterungseinflüssen ausgesetztem Holz werden diese Farbabweichungen aber beträchtlich gemildert.



» VERGRAUEN

Dem Sonnenlicht ausgesetztes Holz neigt zum «Vergrauen». Manche Menschen schätzen diesen silbrigen Schimmer am Holz besonders. Falls Ihnen jedoch daran gelegen ist, dass das Holz seinen ursprünglichen Branton beibehält, so versehen Sie es nach dem Zusammenbau mit einer Schutzschicht (Lasur, Öl).



» SCHIMMEL AUF DER OBERFLÄCHE

Auf Holz kann sich Schimmel - verursacht durch mikroskopisch kleine Pilze - bilden, vor allem auf harzigen Holzarten, auf denen sich der Schimmel als Bläue zeigt. Betroffen ist nur die Holzoberfläche und die Flecken, die hell- bis dunkelblau sein können, werden verstärkt durch Hitze, Feuchtigkeit und unzureichende Luftzirkulation. Durch Abwischen der Oberfläche können diese Flecken entfernt werden. Denn Holz der Klasse IV ist ja gegen einen Pilzbefall oder Schimmel, der die Festigkeitseigenschaften des Holzes zerstören könnte, geschützt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den von Procopi gewährten Garantien.



» HARZFLECKEN

Werden harzhaltige Holzarten dampfgehärtet, so kann der Wechsel von Druck und Unterdruck dazu führen, dass klebrige Harzreste an die Oberfläche treten. Mit einem geeigneten Werkzeug können diese vorsichtig entfernt werden; achten Sie allerdings unbedingt darauf, dabei das Holz nicht zu berühren. Terpentinöl ist ebenfalls sehr effektiv, kann aber bei übermäßiger Anwendung zu Fleckenbildung führen.



» RISSE UND SPALTEN

Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen führen dazu, dass Holz sich ausdehnt und wieder zusammenzieht. Beim Trocknen zieht sich das Holz ungleichmäßig zusammen: so können Risse entstehen. Auch wenn diese möglicherweise Anlass zur Sorge geben können, so haben sie doch keinerlei Einfluss auf die mechanischen Eigenschaften des Produktes und sind deshalb von jeder Garantie ausgeschlossen.



» SALZFLECKEN

Auf der Oberfläche von kesseldruckimprägniertem Holz finden sich häufig kleine grüne Flecken. Durch leichtes Abschmiegeln können diese entfernt werden. Auch wenn Sie nichts unternehmen wird diese Farbe mit der Zeit verschwinden.



» ASTLÖCHER

Astlöcher markieren Stellen, wo einst Äste gewachsen sind. Anzahl und Größe sind von der Art des Holzes und dem Ausleseprozess abhängig. Für Strukturen im Außenbereich sind kleine Astlöcher durchaus akzeptabel. Je strenger der auf ein Eliminieren von Astlöchern angelegte Ausleseprozess, desto teurer das Holz.



» VERLEIMTES HOLZ

Damit wir bei der Auswahl unseres Holzes die allerhöchste Qualität gewährleisten können, nehmen wir es vor der Verarbeitung genau unter die Lupe. Holz mit beidseitigem Makel wird aussortiert. Der Makel (Astlöcher, Risse) wird entfernt, und die Bretter werden miteinander verbunden (siehe Abbildung).

Deshalb sind verleimte Teile in einem Holzbecken keine Seltenheit. Die Festigkeitseigenschaften des Holzes beeinträchtigt dies jedoch in keiner Weise. Aus dem gleichen Grund sind Unvollkommenheiten an der inneren Oberfläche des Pools (Astlöcher, Risse) als natürlichen Teil eines Holzbeckens anzusehen.

VORSICHT

■ **Aufbewahrung:** Falls Sie Ihren Pool nicht unmittelbar zusammenbauen möchten, sollten Sie ihn ungeöffnet entweder in einem gut belüfteten Raum oder an einem vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung geschützten Ort aufbewahren. Waren Sie jedoch genötigt, Ihren Pool bereits auszupacken, so verpacken und verschnüren Sie die Paletten erneut. Bei ausgepackten Paletten muss Ihr Pool innerhalb von 24 bis 48 Stunden aufgebaut werden.

» INHALT

Vorwort.....	4
Aufbewahrung & zu veranschlagende Montagezeit.....	4
Standortwahl & Vorbereitung des Untergrundes für Hexa, Octo & Octo+ Pools	5-6
Montage der Octo & Hexa Poolwand.....	7-10
Montage der Octo+ Poolwand.....	11-16
Einpassen der Folie und Montage der Einbauteile	16-18
Filteranlage: Bestandteile und Inbetriebnahme	19-20
Montage des Filters.....	21-22
Pumpe- und Filter-Modul	23
Hydraulische Anschlüsse	24
Befüllen des Beckens.....	24
Inbetriebnahme und Betrieb der Filteranlage	25-26
Montage des Handlaufs an Octo & Octo+ Pools.....	27-28
Zusammenbau und Installation der Leitern	28-29
Instandhaltung und Betrieb	30-31
Sicherheit.....	32
Garantien.....	33-34
Schema der Poolwand	35-37
PEFC-Zertifikat.....	38

» VEREHRTE KUNDEN!

Zum Kauf Ihres neuen Pools möchten wir Ihnen recht herzlich gratulieren. Sie haben ein exklusives Schwimmbcken erworben, das mit großer Sorgfalt konzipiert und hergestellt wurde.

Das für die unterschiedlichen Bestandteile Ihres Pools - wie Wände, Handlauf, Leiter - verwendete Holz wurde mit Bedacht ausgewählt. Im Freien ist das Holz jedoch den Elementen ausgesetzt: Kontakt mit dem Untergrund, Temperaturschwankungen, Sonneneinstrahlung, Regen und Frost, Insekten usw. Die Fähigkeit des Holzes, diesen negativen Einwirkungen standzuhalten, hängt entscheidend von seiner Herkunft ab sowie von den Methoden, mit denen es behandelt wurde.

Deshalb haben wir uns für die Herstellung unserer Pools für Kiefernholz aus nordeuropäischen Wäldern entschieden, das im Rahmen einer schonenden nachhaltigen Forstwirtschaft gewonnen wird. Warum ist die von so entscheidender Bedeutung? Die harten klimatischen Bedingungen nördlich des 57. Breitengrades sorgen für ein langsames und stetiges Wachstum der Bäume; das Holz wird dadurch kräftiger und widerstandsfähiger.

Das Holz wurde kesseldruckimprägniert. In diesem Verfahren wird das Holz abwechselnd hohem Druck und Gegendruck ausgesetzt, wodurch das Imprägniermittel bis ins tiefste Innere des Holzes vordringen kann; durch ein bloßes Eintauchen des Holzes in ein Holzschutzmittelbad kann dies nicht erreicht werden. Behandeltes Holz der Klasse IV, das mit dem Erdreich in Berührung kommt, ist geschützt gegen Insektenbefall und Fäulnis.

Auf unser kesseldruckimprägniertes Holz können wir gemäß einschlägiger Bestimmungen eine Garantie von 10 Jahren gewähren. Der Handlauf des Beckens wurde aus massiver KIEFER gefertigt.

Holz ist ein lebendiges Material; Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen können dazu führen, dass es sich ausdehnt oder zusammenzieht. Halten Sie sich deshalb bitte genau an unsere Hinweise zu Lagerung und Montage der Holzwand. Außerdem neigt dem Sonnenlicht ausgesetztes Holz zum Vergrauen. Dies sind natürliche Erscheinungen, die auf die Lebensdauer des Pools keinerlei Einfluss haben.

Von einer Behandlung des Holzes durch Lasur u.ä. empfehlen wir Ihnen jedoch Abstand zu nehmen.

» AUFBEWAHRUNG & ZU VERANSCHLAGENDE MONTAGEZEIT

Im Folgenden möchten wir Ihnen erklären, wie Ihr Massivholzbecken zusammenzubauen ist. Beachten Sie zuvor jedoch unsere allgemeinen Hinweise und Empfehlungen, damit Sie alle für die Montage erforderlichen Schritte optimal vorbereiten können.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

Nehmen Sie sich auch unbedingt die Zeit, sich anhand der im Zubehör-Set enthaltenen Übersicht - Nomenklatur - mit den einzelnen Bestandteilen vertraut zu machen; vergewissern Sie sich, dass keine Bestandteile fehlen.

Bewahren Sie folgende Dokumente sorgfältig auf:

- die Produktionsscheine der einzelnen Sets
- Kaufbelege

AUFBEWAHRUNG

Falls Sie Ihren Pool nicht sofort zusammenbauen möchten, so bewahren Sie ihn - ohne ihn vorher zu öffnen! - an einem gut belüfteten oder vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung geschützten Ort auf. Wurden die Paletten geöffnet, so muss der Pool innerhalb von 24 Stunden montiert werden. Achten Sie bei der Montage darauf, die Holzwand keinen größeren klimatischen Schwankungen auszusetzen, die das Holz zu schnell "arbeiten" lassen würden. Dies könnte zu bleibenden Verformungen führen, die das Holz unbrauchbar machen würden. Nach Möglichkeit sollte die Holzwand an einem nicht zu heißen Tag ohne längere Unterbrechung zusammengebaut werden. Die Folie sollte vor dem Einpassen mindestens 24 Stunden lang einer Temperatur von mindestens 20°C ausgesetzt sein. Dadurch wird die Folie geschmeidiger und lässt sich leichter verlegen. Für das Einpassen der Folie ist es wichtig, dass die Umgebungstemperatur wärmer als 20°C ist.

ERFORDERLICHE WERKZEUGE UND ZU VERANSCHLAGENDE MONTAGEZEIT BEI EINEM OCTO POOL

- Zur Vorbereitung des Untergrundes (ohne Gießen einer Betonplatte): Schaufel, Rechen, Hacke, Schnur, Meterstab und Wasserwaage.
- Zum Zusammenbau der Holzwand: Wasserwaage, Akkuschauber, Gummihammer, Maßband, Teppichmesser, Metallsäge, Senk- und Kreuzschraubenzieher, Schmirgelpapier und Feile.
- Die zu veranschlagende Montagezeit bei 2 Personen beträgt 2 Tage (ohne Aushub, Gießen der Betonplatte oder Befüllen des Beckens).
- Halten Sie Folgendes bereit: Sand und Zement zum Befestigen des Untergrundes

ERFORDERLICHE WERKZEUGE UND ZU VERANSCHLAGENDE MONTAGEZEIT BEI EINEM OCTO+ POOL

- Zur Vorbereitung des Untergrundes (ohne Gießen einer Betonplatte): Schaufel, Rechen, Hacke, Schnur, Meterstab und Wasserwaage.
- Zum Zusammenbau der Holzwand: Wasserwaage, Akkuschauber, Gummihammer, Maßband, Teppichmesser, Metallsäge, Gabel- und Inbusschlüssel, Senk- und Kreuzschraubenzieher, Schmirgelpapier und Feile.
- Die zu veranschlagende Montagezeit bei 2 Personen beträgt 3 Tage (ohne Aushub, Gießen der Betonplatte oder Befüllen des Beckens).
- Halten Sie Folgendes bereit: Sand und Zement zum Stützen der Träger und zum Befestigen des Untergrundes

» STANDORTWAHL & VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES FÜR HEXA, OCTO & OCTO+ POOLS

Dieser erste Schritt ist zugleich auch der wichtigste, denn Standort und Untergrund haben einen entscheidenden Einfluss auf die Lebensdauer Ihres Schwimmbeckens. Folgende Hinweise sollten Sie unbedingt beachten:

Aufgrund der großen Anzahl möglicher Situationen (Hanglage, Art und Beschaffenheit des Bodens, Besonderheiten der Drainage) können wir Ihnen nicht zu jeder Konstellation eine Empfehlung geben. Manche Schritte sind optional, wie z.B. ein Fundament aus Beton oder das Verlegen von Abflussleitungen, erfordern aber möglicherweise die Unterstützung von Fachleuten, die Sie entsprechend beraten werden.

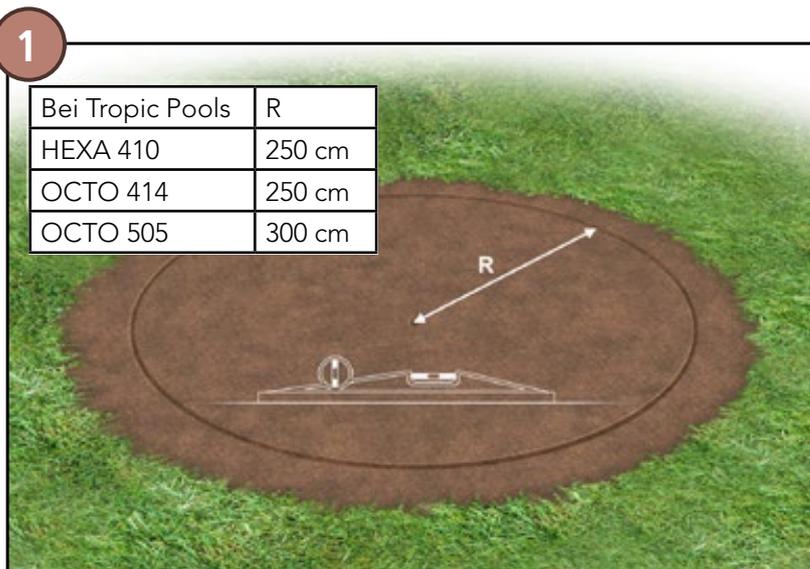
In dieser Anleitung wird Ihnen gezeigt, wie Sie den Untergrund ohne Beton vorbereiten können. Ziel ist es, einen flachen, ebenen und tragfähigen Untergrund herzustellen. Vermeiden Sie es, soweit möglich, Ihren Pool unter Bäumen aufzustellen (da Sie ihn ansonsten ständig von Blättern säubern müssen); auch zu Abhängen, die eine Gefahr für Kinder darstellen könnten, sollten Sie Abstand nehmen. Installieren Sie Ihren Pool nicht unter überhängenden elektrischen Kabeln. Das Becken sollte mindestens 3,50 m von jeder elektrischen Stromquelle entfernt sein (Sicherheitsnorm C15-100). An einem Hang muss Ihr Pool in die ansteigende Seite eingelassen sein; füllen Sie keinesfalls unter dem Becken auf.

Es empfiehlt sich, die Vorbereitung des Untergrundes sowie die Montage des Pools nicht bei starkem Wind vorzunehmen.

Bei der Ausrichtung Ihres Pools sollten Sie folgendes beachten: Idealerweise sollte der Pool so ausgerichtet werden, dass die Skimmer der Hauptwindrichtung zugewandt sind. Daraus ergibt sich die endgültige Ausrichtung Ihres Pools und dessen Position im Garten, vor allem bei Octo+ Pools.

» OCTO UND HEXA POOLS

(ANLEITUNG NUR FÜR AUFSTELLBECKEN. HINWEISE UND ANLEITUNGEN FÜR GANZ ODER TEILWEISE EINGELASSENE BECKEN FINDEN SIE AM SCHLUSS DIESES DOKUMENTS.)



Beginnen Sie mit der Vorbereitung des Bodens und entfernen Sie dazu Gras, Pflanzen und andere Gegenstände. Ebenen und glätten Sie die Oberfläche danach mit Hilfe eines Spatens, eines Rechens und, falls nötig, einer Hacke.

Achten Sie darauf, dass keine Unebenheiten oder harte Stellen zurückbleiben, die das Bodenvlies oder gar die Folienauskleidung beschädigen könnten.

Nach dieser groben Vorbereitung der Oberfläche stecken Sie einen Absteckpflock in die Mitte des vorzubereitenden Kreises. Markieren Sie die Stelle, an der er mit dem Boden in Kontakt kommt.

Nehmen Sie sodann ein flaches, gerades Stück Holz zur Hand - länger als der Radius Ihres Pools - und überprüfen Sie damit im gesamten Kreis, ob der Untergrund eben ist. Hierzu sind zwei Personen erforderlich (die eine Person achtet darauf, dass die Oberfläche des Holzstücks mit der Markierung am Pflock übereinstimmt; die andere Person bewegt das Holzstück mit Hilfe einer Wasserwaage um den gesamten Kreis herum und vergewissert sich, dass der Untergrund völlig eben ist).

» OCTO + POOLS

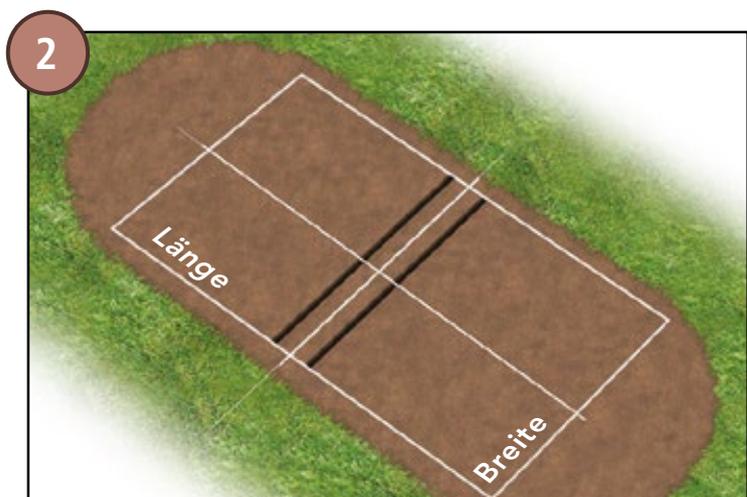
(ANLEITUNG NUR FÜR AUFSTELLBECKEN. HINWEISE UND ANLEITUNGEN FÜR GANZ ODER TEILWEISE EINGELASSENE BECKEN FINDEN SIE AM SCHLUSS DIESES DOKUMENTS.)

Markieren Sie die Fläche, auf der der Pool stehen soll und entfernen Sie Gras, Pflanzen und andere Gegenstände. Ebenen und glätten Sie die Oberfläche danach mit Hilfe eines Spatens, eines Rechens und, falls nötig, einer Hacke.

Achten Sie darauf, dass keine Unebenheiten oder harte Stellen zurückbleiben, die das Bodenvlies oder gar die Folienauskleidung beschädigen könnten.

Vergewissern Sie sich, dass die Oberfläche vollkommen flach und eben ist.

Markieren Sie daraufhin mit Hilfe einer Schnur die Längsachse (A1) und die quer verlaufende Achse (A2).



OCTO Grundfläche

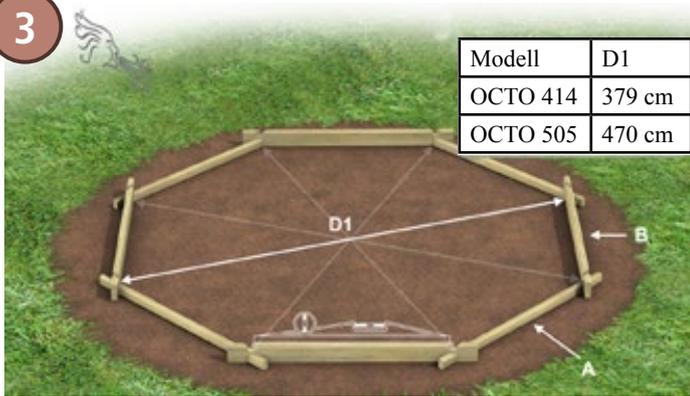
Beckenmaße

	Länge	Breite
+460	460	330
+540	540	330
+640	640	400
+840	840	490

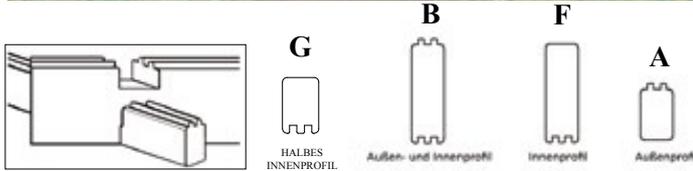
Die Abmessungen in dieser Tabelle verstehen sich ohne die Grundfläche der äußeren Holzleiter und des Technikraums.

» MONTAGE DER OCTO & HEXA POOL HOLZWAND

3



- Bevor Sie beginnen, machen Sie sich bitte mit der im Zubehör-Set enthaltenen Terminologie vertraut und werfen Sie einen Blick auf das Ihrem Pool entsprechende Schema (am Ende dieses Dokumentes).
- Legen Sie die endgültige Ausrichtung Ihres Pools fest; vorzugsweise sollten die Skimmer der Hauptwindrichtung zugewandt sein. Skimmer müssen an einer Seite angebracht werden, die mit einer Holzbohle des Typs A beginnt.
- Achten Sie beim Zusammenbau der Wände darauf, dass jede Bohle vollständig eingerastet ist, bevor Sie die nächste Bohle montieren.
- Möglicherweise müssen Sie einen Hammer und eine Schraubzwinde zu Hilfe nehmen, um damit leichte Krümmungen der Bohlen zu beheben. Wichtig dabei ist, dass Sie nie direkt auf das Holz einschlagen. Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Holzstück als Schutz.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, dass die Holzwände gerade und die 4 Diagonalen gleich lang sind.
- Entfernen Sie während und nach der Montage unbedingt jegliche Splitter, um ein Verletzungsrisiko bzw. Schäden an der Folienauskleidung zu vermeiden.
- Falls Sie Ihren Pool mit einer Gegenstromanlage ausstatten möchten, so montieren Sie die beiden für diesen Zweck vorgesehenen Bohlen.



Stecken Sie die 4 halben Bohlen (Typ A - glatte Seite nach unten) in 4 Bohlen (Typ B) mit den Furchen nach unten und den Doppelzungen nach oben (siehe Abbildung unten).

4



Stecken Sie die übrigen Bohlen (Typ B) zusammen; achten Sie darauf, dass die für die Einlaufdüse vorgesehene Bohle (Typ C) sowie die untere Skimmer-Bohle (Typ D) richtig positioniert ist. Die für die Einlaufdüse vorgesehene Bohle muss oberhalb von 4 Bohlen des Typs B + 1 Bohle des Typs A angesiedelt sein. Positionieren Sie die Bohle des Typs D an der gleichen Seite in der letzten in diesem Schritt gezeigten Reihe.

5



Passen Sie nun den Skimmer in die für den Skimmer vorgesehene Bohle (Typ D) ein.

6

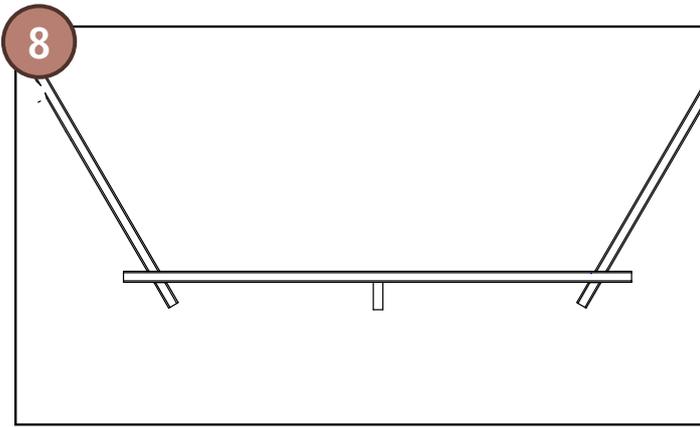


Fügen Sie nun die obere für den Skimmer vorgesehene Bohle (Typ E) in die soeben montierte Bohle (Typ D) und montieren Sie entlang der Poolwand 3 Bohlen des Typs F und 4 halbe Bohlen des Typs G wie in der Abbildung gezeigt.

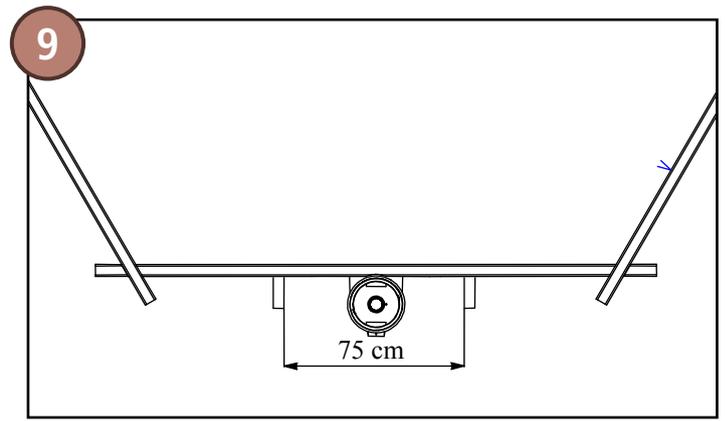
7



Die Holzkeile dienen der Abstützung des Handlaufs, der nach Befüllen des Beckens montiert wird. Bohren Sie die Wand von der Innenseite des Beckens her an; befestigen Sie dann die Holzkeile (Typ I) mit je zwei Schrauben (5x100 mm, Pack J). Achten Sie darauf, dass sie bundig unter der Beckenoberkante zu liegen kommen. Entfernen Sie alle angefallenen Holzsplitter.

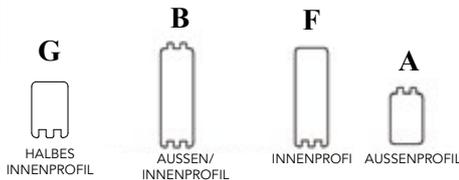
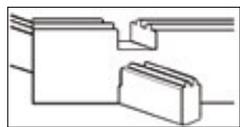
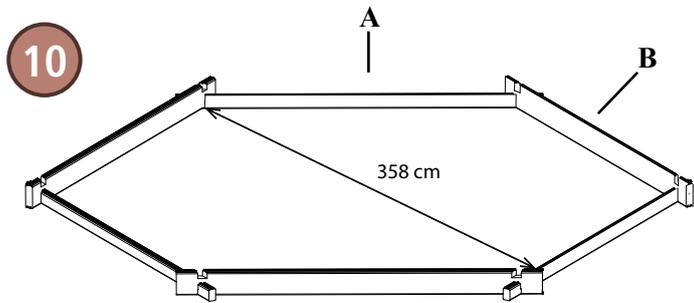


Für jede Seite ist 1 Holzkeil vorgesehen (mit Ausnahme der Seite, die den Skimmer beherbergt). Positionieren Sie den Holzkeil in der Mitte der Bohle.



Montieren Sie 2 Holzkeile auf der Wand, die den Skimmer beherbergt; die Holzkeile sollten mit einem Abstand von 75 cm zueinander positioniert werden und den gleichen Abstand zur Achse des Skimmers haben.

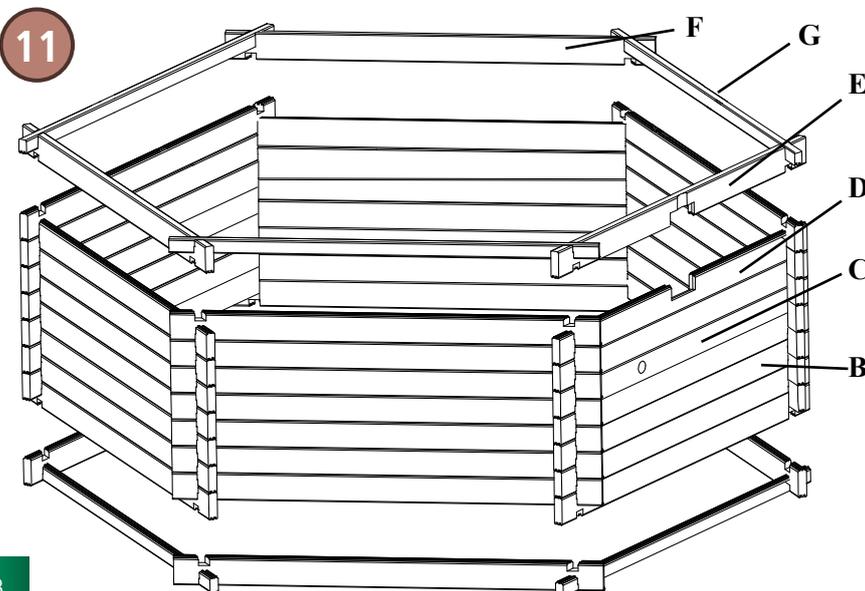
>> MONTAGE DER HEXA 410 POOLWAND



Bevor Sie beginnen, machen Sie sich bitte mit der im Folien-Set enthaltenen Terminologie vertraut und werfen Sie einen Blick auf das Ihrem Pool entsprechende Schema (am Ende dieses Dokumentes).

- Legen Sie die endgültige Ausrichtung Ihres Pools fest; vorzugsweise sollten die Skimmer der Hauptwindrichtung zugewandt sein. Skimmer müssen an einer Seite angebracht werden, die mit einer Holzbohle des Typs A beginnt.
- Achten Sie beim Zusammenbau der Wände darauf, dass jede Bohle vollständig eingerastet ist, bevor Sie die nächste Bohle montieren.
- Möglicherweise müssen Sie einen Hammer und eine Schraubzwinde zu Hilfe nehmen, um damit leichte Krümmungen der Bohlen zu beheben. Wichtig dabei ist, dass Sie nie direkt auf das Holz einschlagen. Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Holzstück als Schutz.
- Überprüfen Sie während der Montage in regelmäßigen Abständen, dass die Holzwände gerade und die 3 Diagonalen gleich lang sind.
- Entfernen Sie während und nach der Montage unbedingt jegliche Splitter, um ein Verletzungsrisiko bzw. Schäden an der Folie zu vermeiden.
- Falls Sie Ihren Pool mit einer Gegenstromanlage ausstatten möchten, so montieren Sie die beiden für diesen Zweck vorgesehenen Bohlen.

Passen Sie die 3 halben Bohlen (Typ A - glatte Seite nach unten) in 3 Außen- und Innenprofile (Typ B), gefurchte Seite nach unten, Doppelzungen nach oben (siehe nachfolgendes Schema).

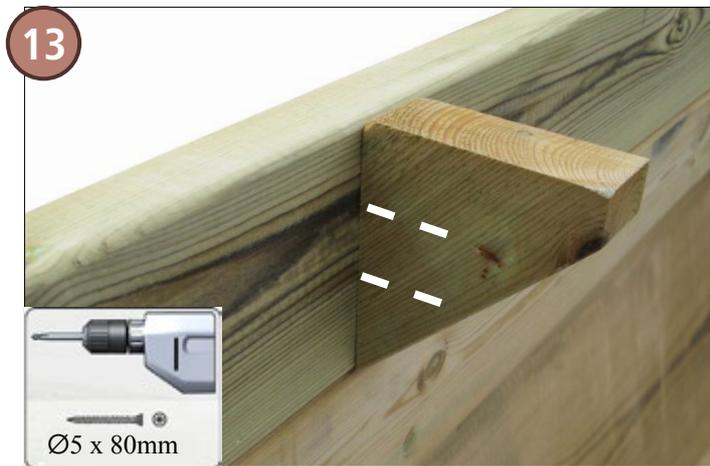


Stecken Sie die übrigen Bohlen (Typ B) zusammen; achten Sie darauf, dass die für die Einlaufdüse vorgesehene Bohle (Typ C) sowie die Bohlen mit der Aussparung (Typ D) richtig positioniert sind. Die für die Einlaufdüse vorgesehene Bohle (Typ C) wird in der 6. Reihe angebracht (1. Reihe: Typ A, danach 4 Reihen Typ B). Oberhalb der Bohle für die Einlaufdüse (Typ C) werden die beiden Bohlen mit Aussparung für Skimmer oder Filteranlage positioniert. Der Skimmer ist an der gleichen Seite des Pools wie die Einlaufdüse anzubringen.

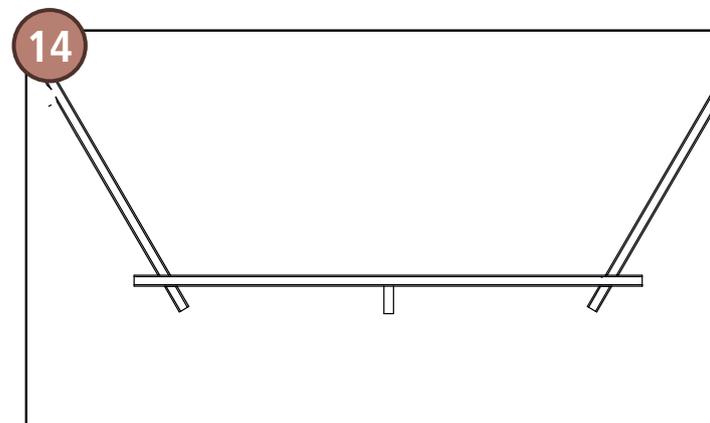
Fügen Sie die Bohle oberhalb des Skimmers (Typ E) über die Bohle unterhalb des Skimmers (Typ D) und fahren Sie um das gesamte Becken herum mit 3 Bohlen des Typs F und 3 halben Bohlen des Typs G wie dargestellt fort.



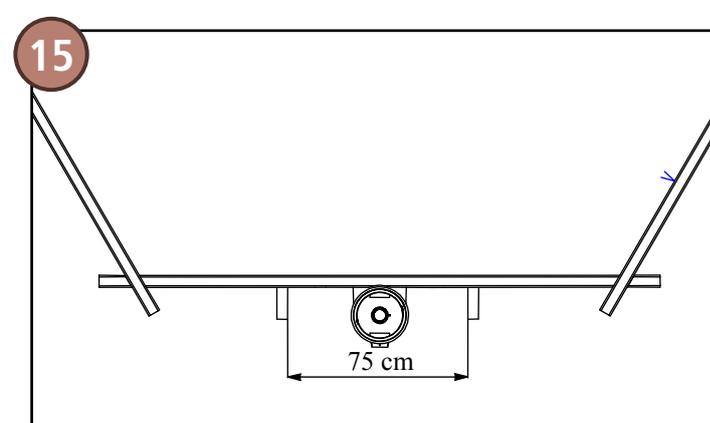
Passen Sie an dieser Stelle den Skimmer in die untere Skimmer-Bohle (Typ D) ein und montieren Sie dann eine Bohle des Typs E.



Die Holzkeile dienen der Abstützung des Handlaufs, der nach Befüllen des Beckens montiert wird. Bohren Sie die Wand von der Innenseite des Beckens her an; befestigen Sie dann die Holzkeile (Typ L) mit je zwei Schrauben (5x100 mm, Pack J). Achten Sie darauf, dass sie bündig mit der Beckenoberkante abschließen. Entfernen Sie alle eventuell angefallenen Holzsplitter.



Für jede Seite ist 1 Holzkeil vorgesehen (mit Ausnahme der Seite des Skimmers). Positionieren Sie den Holzkeil genau in der Mitte der Bohle.



Montieren Sie 2 Holzkeile an der Wand, die den Skimmer beherbergt; die Holzkeile sollten 75 cm voneinander entfernt sein und ihr jeweiliger Abstand zur Skimmerachse sollte der gleiche sein.

>> MONTAGE DES KLEMMPROFILS

WICHTIG!

Vergewissern Sie sich, dass die Poolwand richtig zusammengebaut wurde, bevor Sie das Klemmprofil für die Folie installieren.

Verwenden Sie dazu:
 - eine Wasserwaage, um zu prüfen, ob die Poolwand an allen Stellen horizontal verläuft
 - und stellen Sie sicher, dass die 4 Diagonalen die gleiche Länge haben.

Korrigieren Sie eventuelle Mängel, bevor Sie mit der Montage fortfahren.

Das Klemmprofil für die Folie sollte bündig mit der Beckenoberkante abschließen.

Bohren Sie mit Hilfe eines 3 mm Bohreinsatzes vor, bevor Sie das Klemmprofil montieren.

Ziehen Sie die Schrauben nicht zu stark an, denn dies könnte das Klemmprofil beschädigen.



Für jede Wand ist zum einen ein Profil von 1,18 m Länge vorgesehen sowie ein zusätzliches Stück, das entsprechend nachfolgender Tabelle gekürzt werden muss.
Konsultieren Sie die Tabelle und bereiten Sie die 8 zusätzlichen Stücke (beim Hexa-Modell sind es nur 6 Stücke) vor. Bevor Sie die Klemmprofile zuschneiden, überprüfen Sie bitte genau, ob die Gesamtlänge des Profils der Breite der Wand abzüglich 10 cm entspricht. Achten Sie auf gerade und saubere Schnittflächen. Glätten Sie die Schnittflächen mit Hilfe der Feile.

Pool-Modell	Kurze Seite
Hexa 410	1.18+0.61
Octo 360	1.14
Octo 414	1.18+0.26
Octo 505	1.18+0.61



Befestigen Sie das Klemmprofil zunächst mit 2 Schrauben, die 2 cm von jedem Ende entfernt sind. Fügen Sie danach zur endgültigen Befestigung des Klemmprofils Schrauben in Abständen von 20 cm ein. Verwenden Sie dazu Schrauben Ø 4 x 35 (Beutel D).

» EINPASSEN DES BODENVLIESES



VERLEGEN DES BODENVLIESES:

Wichtig! Der Untergrund unter dem Bodenvlies muss vollkommen eben sein und darf keinerlei holprige oder harte Stellen aufweisen. Durch den vom Wasser ausgeübten hohen Druck wird nämlich auch die kleinste Unebenheit unter der Folie sichtbar sein. Nachdem Sie den Untergrund geebnet haben, verteilen Sie eine Schicht aus mit Sand vermishtem Zement (1 Teil Zement auf 7 Teile Sand) auf dem Beckenboden und festigen Sie diese Schicht. Die Schicht sollte nicht dicker als 1 cm sein. (Sand und Zement sind im Lieferumfang nicht enthalten). Falten Sie das Bodenvlies im Becken auseinander; achten Sie darauf, dass es in den Ecken richtig zu liegen kommt. Glätten Sie eventuelle Falten. Beachten Sie, dass das Bodenvlies etwas kleiner als das Poolgefüge ist.

» MONTAGE DER OCTO+ POOLWAND

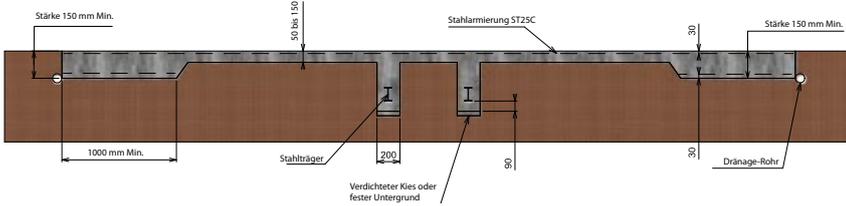
Die Poolwand wird in zwei Schritten montiert:

- Schritt 1: Aushub des Untergrunds und Installation der Träger, die der Verstärkung der Seitenwände dienen. Ein Träger setzt sich zusammen aus einem Querbalken, vertikal verlaufenden Pfosten und Befestigungsplatten, die miteinander verschraubt werden.

Schritt 2: Zusammenbau der Holzwand und Installation der anderen Komponenten (Folie, Handlauf etc.).

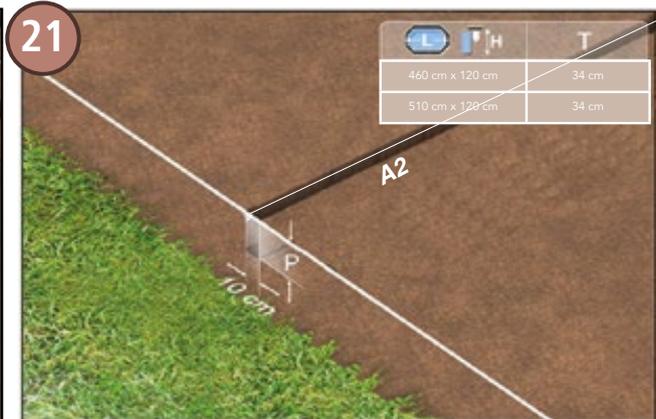
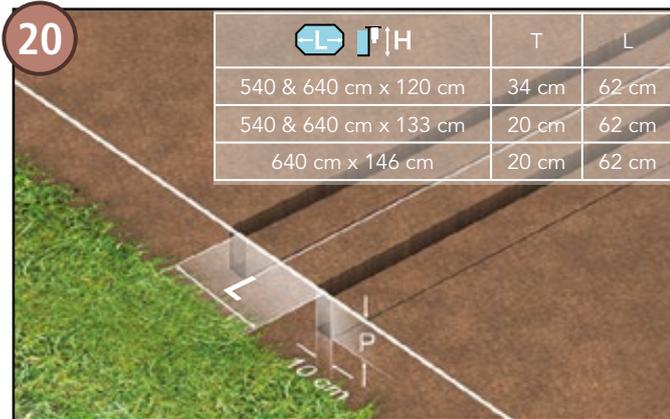
Es empfiehlt sich, für die Montage der Holzwand zwei Personen vorzusehen.

Bevor Sie beginnen, machen Sie sich bitte mit der im Zubehör-Set enthaltenen Terminologie vertraut und werfen Sie einen Blick auf das Ihrem Pool entsprechende Schema (am Ende dieses Dokumentes).



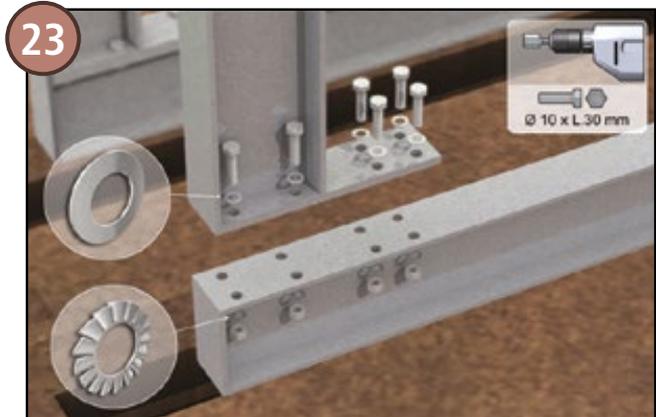
Querschnitt der Betonplatte

Falls Sie eine Betonplatte unter dem Pool errichten, empfiehlt es sich, die Stahlträger in die Platte einzubetonieren und eine äußere Dränage zu schaffen.

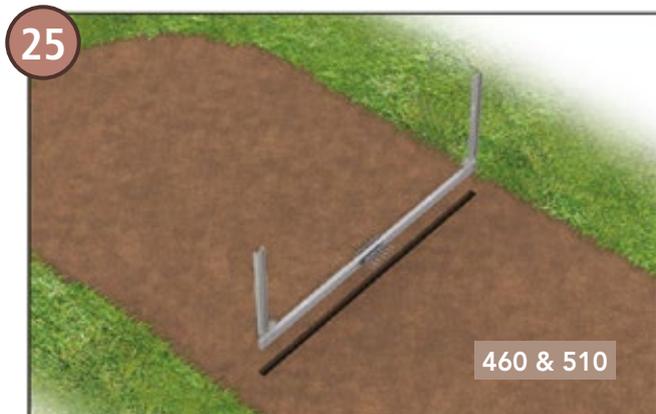


Für die Träger müssen Gräben ins Erdreich gegraben werden. Achten Sie darauf, dass die Gräben parallel zueinander und zur Achse A2 verlaufen. Die Anzahl der Gräben ist vom individuellen Pool-Modell abhängig; konsultieren Sie die für Ihren Pool relevanten Abbildungen. Die Gräben sollten regelmäßig verlaufen und die richtigen Abmessungen für die Träger aufweisen.

Beachten Sie bitte, dass die Modelle 510 und 460 über nur einen Stahlträger verfügen.



Legen Sie die einzelnen Bestandteile des Trägers neben den Gräben und fügen Sie diese zusammen (verwenden Sie das Träger-Set).



Sind die Träger zusammengebaut, so stecken Sie sie in die Gräben und verfestigen sie, falls nötig, mit nassem Sand. Achten Sie bei diesem Arbeitsvorgang darauf, dass die Träger eben aufliegen, gerade verlaufen und parallel angeordnet sind. Füllen Sie die Fugen mit nassem, verfestigten Sand auf. Wichtig: Vergewissern Sie sich, dass die Träger in der richtigen Tiefe ins Erdreich eingelassen wurden.

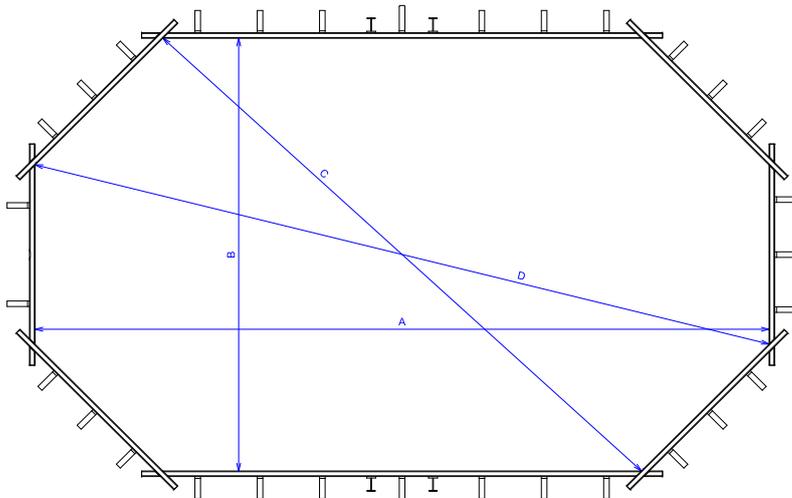
» MONTAGE DER OCTO+ POOLWAND (FORTSETZUNG)

Hinweise und Empfehlungen:

- Bevor Sie mit der Montage beginnen, machen Sie sich anhand des Schemas am Ende dieses Dokuments mit den einzelnen Bohlen-Typen vertraut.
- Legen Sie die endgültige Ausrichtung Ihres Pools fest; vorzugsweise sollte der Skimmer der Hauptwindrichtung zugewandt sein. Skimmer müssen an einer Seite angebracht werden, die mit einer Holzbohle des Typs A beginnt.
- Achten Sie beim Zusammenbau der Wände darauf, dass jede Bohle vollständig eingerastet ist, bevor Sie die nächste Bohle montieren.
- Möglicherweise müssen Sie einen Hammer und eine Schraubzwinde zu Hilfe nehmen, um damit leichte Krümmungen der Bohlen zu beheben. Wichtig dabei ist, dass Sie nie direkt auf das Holz einschlagen. Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Holzstück als Schutz.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, dass die Holzwände gerade und die 4 Diagonalen gleich lang sind.
- Entfernen Sie während und nach der Montage unbedingt jegliche Splitter, um ein Verletzungsrisiko bzw. Schäden an der Folienauskleidung zu vermeiden.
- Konsultieren Sie die in dieser Anleitung enthaltenen Abbildungen.
- Falls Sie Ihren Pool mit einer Gegenstromanlage ausstatten möchten, so montieren Sie die beiden für diesen Zweck vorgesehenen Bohlen.

Passen Sie 2 Halb-Bohlen (Typ A) und 2 Bohlen des Typs B gemäß Abbildung ineinander. Die gefurchte Seite sollte dabei nach oben zeigen (siehe Bildausschnitt).

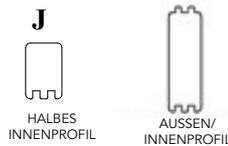
Grundriss



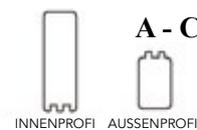
Pools +540 & +640

Passen Sie die beiden halben Bohlen des Typs A, die beiden halben Bohlen des Typs C und die vier Bohlen des Typs B wie dargestellt zusammen; achten Sie darauf, dass dabei die Seite mit den Ausbuchtungen nach oben zeigt.

**B - D
E - L**



G - H - I



Beckenabmessungen

	A	B	C	D
+460	4.28	2.78	3.84	4.43
+540	4.88	2.78	4.28	5.01
+640	5.89	3.50	5.20	6.07
+510	4.39	3.02	4.28	4.81

Passen Sie 2 Halb-Bohlen (Typ A), die 2 Halb-Bohlen des Typs C sowie die 4 Bohlen des Typs B gemäß Abbildung ineinander. Die gefurchte Seite sollte dabei nach oben zeigen.

Pool +510

Passen Sie die beiden halben Bohlen des Typs A, die beiden halben Bohlen des Typs C und die vier Bohlen des Typs B wie dargestellt zusammen; achten Sie darauf, dass dabei die Seite mit den Ausbuchtungen nach oben zeigt.



Passen Sie die verbleibenden Bohlen zusammen; verwenden Sie Bohlen des Typs B an den kurzen Seiten und Bohlen des Typs D an den langen Wänden. Achten Sie auf die richtige Positionierung der durchbohrten Bohlen (Typ E), die für Einlaufdüse und Reinigeranschluss vorgesehen sind. (Zur Positionierung dieser Bohlen beachten Sie bitte das Schema am Ende dieses Dokuments). Die für die Einlaufdüse vorgesehene Bohle (E) sollte oberhalb von 4 Bohlen des Typs B + 1 Bohle des Typs A angesiedelt sein. Die Bohle des Typs F sollte über der für die Einlaufdüse vorgesehenen Bohle sein - in der letzten in diesem Schritt gezeigten Reihe.

Beim Modell +510 bestehen die schrägen Seiten aus Bohlen des Typs L, wie in der Abbildung dargestellt.

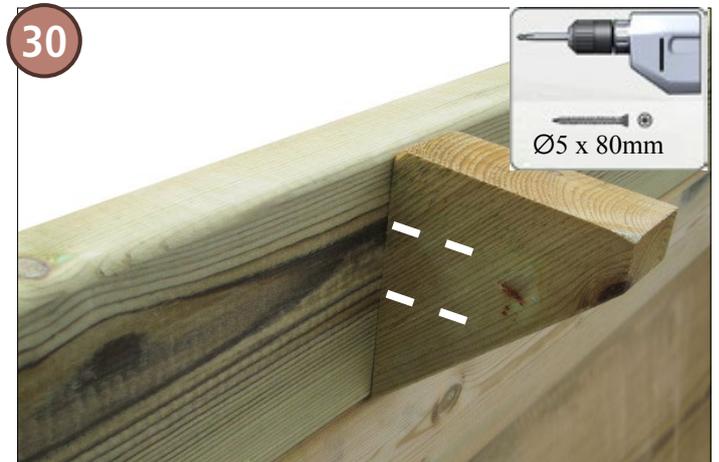
» MONTAGE DER OCTO+ POOLWAND (FORTSETZUNG)



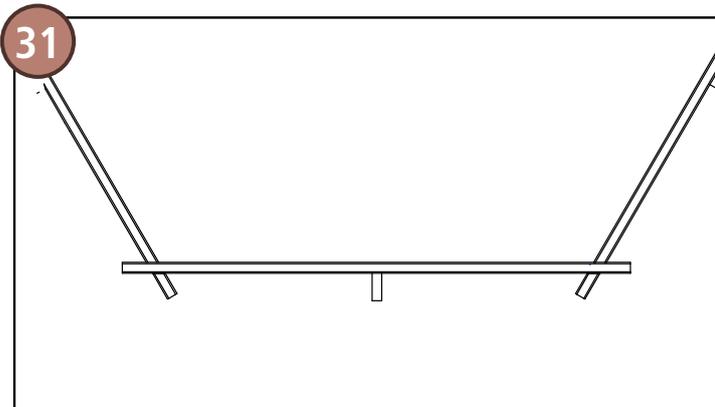
Stecken Sie nun den Skimmer in die dafür vorgesehene Öffnung (F). Schieben Sie die obere Skimmer-Bohle (G) über Bohle F und fügen Sie um den Pool herum 2 Bohlen des Typs H, 1 Bohle des Typs I und 4 halbe Bohlen des Typs J wie gezeigt ein.



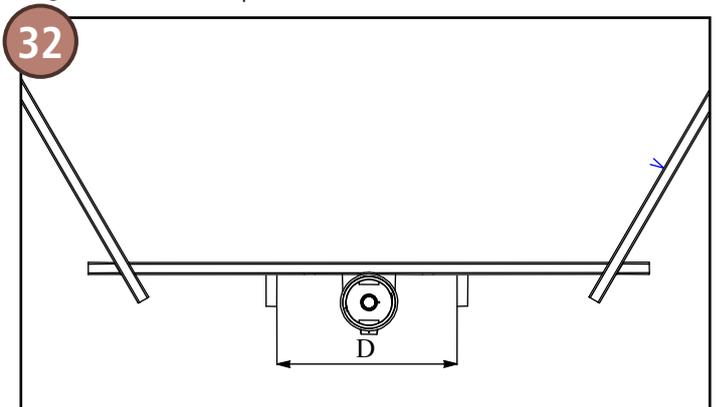
Schrauben Sie die Metallpfosten (vorgebohrt) mit Hilfe von 6 x 30 mm Schrauben aus Pack S von außen an den Holzwänden fest. Achten Sie darauf, dass die Pfosten exakt vertikal verlaufen. Positionieren Sie an beiden Seiten der Pfosten ein Abschlussprofil (Q) und befestigen Sie es mit Hilfe von drei 5 x 70 Schrauben (Pack S) wie abgebildet.



Die Holzkeile dienen der Abstützung des Handlaufs, der nach Befüllen des Beckens montiert wird. Bohren Sie die Wand von der Innenseite des Beckens her an; befestigen Sie dann die Holzkeile (Typ L) mit je zwei Schrauben (5 x 80 mm, Pack R). Achten Sie darauf, dass sie bündig mit der Beckenoberkante abschließen. Entfernen Sie alle eventuell angefallenen Holzsplitter.



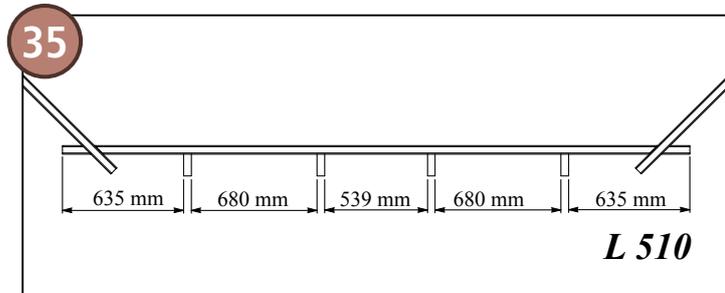
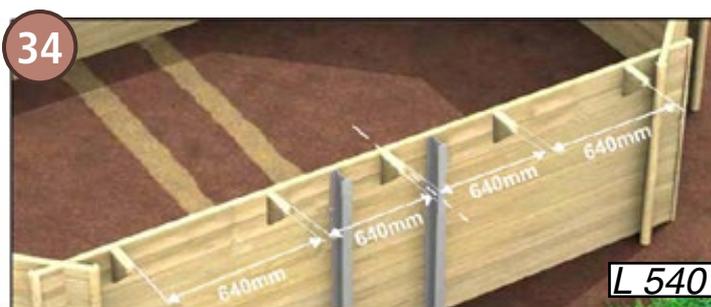
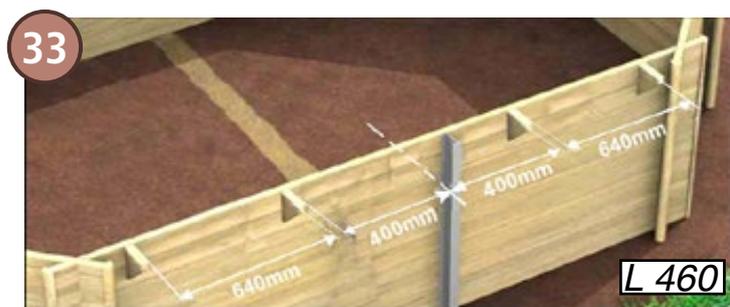
Für jede Seite ist 1 Holzkeil vorgesehen (mit Ausnahme der Seite des Skimmers). Positionieren Sie den Holzkeil genau in der Mitte der Bohle.



Montieren Sie 2 Holzkeile an der Wand, die den Skimmer beherbergt; ihr jeweiliger Abstand zur Skimmerachse sollte der gleiche sein. Je nach Pool-Modell variiert der Abstand zwischen den beiden Holzkeilen (siehe nachfolgende Tabelle).

Modell	D in cm
+460 / + 540	60
+510 / + 640	75

» MONTAGE DER OCTO+ POOLWAND (FORTSETZUNG)



Montieren Sie die Holzkeile an den Längsseiten wie dargestellt.

» MONTAGE DES KLEMMPROFILS & EINPASSEN DES BODENVLIESES

WICHTIG!

Vergewissern Sie sich, dass die Poolwand richtig zusammengebaut wurde, bevor Sie das Klemmprofil für die Folie installieren.

- Verwenden Sie eine Wasserwaage, um zu prüfen, ob die Poolwand an allen Stellen horizontal verläuft
- Stellen Sie sicher, dass alle 4 Diagonalen die gleiche Länge haben.

Beheben Sie eventuelle Mängel, bevor Sie mit der Montage fortfahren.

Das Klemmprofil für die Folie sollte bündig mit der Beckenoberkante abschließen.

Bohren Sie die Wände mit Hilfe eines 3 mm Bohreinsatzes vor, bevor Sie das Klemmprofil montieren.

Ziehen Sie die Schrauben nicht zu stark an, denn dies könnte das Klemmprofil beschädigen.

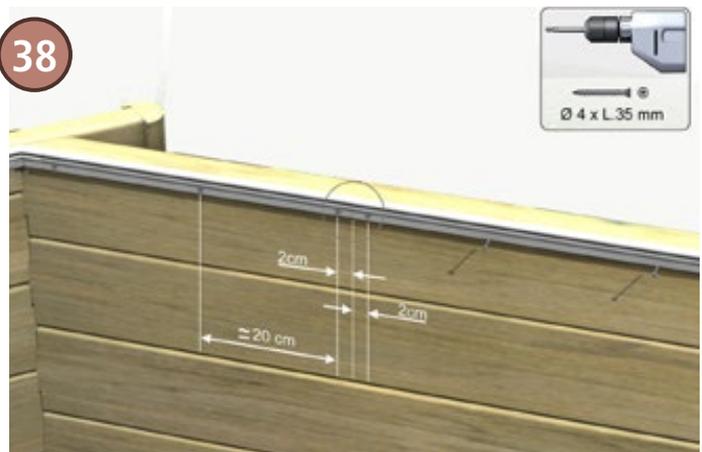
37



Für jede Seite des Pools ist zum einen ein Profil von 1,18 m Länge vorgesehen sowie ein zusätzliches Stück, das entsprechend gekürzt werden muss (siehe Tabelle). Konsultieren Sie nachstehende Tabelle und bereiten Sie die 8 zusätzlichen Stücke vor. Bevor Sie die Klemmprofile zuschneiden, überprüfen Sie bitte genau, ob die Gesamtlänge des Profils der Länge der Wand abzüglich 10 cm entspricht. Achten Sie auf gerade und saubere Schnittflächen. Glätten Sie die Schnittflächen mit Hilfe der Feile.

Pool Modell	Kurze Seite	Kurze Seite	Lange Seite
Octo +460	1.14		1.18+1.18+0.28
Octo +510	1.18+0.26	1.14	1.18+1.18+0.57
Octo +540	1.14		1.18+1.18+0.88
Octo +610	1.18+0.26		1.18+1.18+1.18
Octo +640	1.18+0.26		1.18+1.18+1.18+0.29

38



Befestigen Sie das Klemmprofil zunächst mit 2 Schrauben, die 2 cm von jedem Ende entfernt sind. Fügen Sie danach zur endgültigen Befestigung des Klemmprofils Schrauben in Abständen von 20 cm ein. (Verwenden Sie dazu Ø 4 x 35 Schrauben - Beutel D).

39



40

**EINPASSEN DES BODENVLIESES:**

Wichtig! Der Untergrund unter dem Bodenvlies muss vollkommen eben sein und darf keinerlei holprige oder harte Stellen aufweisen. Durch den vom Wasser ausgeübten hohen Druck wird nämlich auch die kleinste Unebenheit unter der Folie sichtbar sein. Nachdem Sie den Untergrund geebnet haben, verteilen Sie eine Schicht aus mit Sand vermischtem Zement (1 Teil Zement auf 7 Teile Sand) auf dem Boden des Pools und festigen Sie diese Schicht. Diese Schicht sollte nicht mehr als 1 cm stark sein. (Sand und Zement sind nicht im Lieferumfang enthalten.) Falten Sie das Bodenvlies im Becken auseinander; achten Sie darauf, dass es in den Ecken richtig zu liegen kommt. Glätten Sie eventuelle Falten.

» EINPASSEN UND ZURECHTSCHNEIDEN DER FOLIE



41
Bevor Sie mit dem Einpassen der Folie beginnen, muss einer der beiden rechteckigen selbstklebenden Dichtungen (Einbauteile-Set) an die Skimmer-Öffnung geklebt werden.

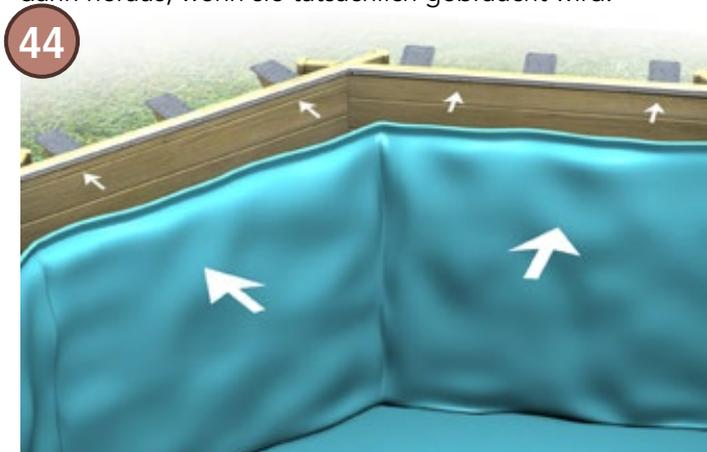
Achten Sie darauf, dass sich die Löcher von Dichtung und Skimmer decken.



42
43
Setzen Sie von der Poolseite aus die Wanddurchführung für die Einlaufgüse (Einbauteile-Set) in die dafür vorgesehene Öffnung ein. Befestigen Sie sie mit Hilfe der selbstschneidenden Schrauben 3x25. Versehen Sie jede Wanddurchführung mit einer selbstklebenden Dichtung. Schrauben Sie von Hand, um das Holz nicht zu beschädigen.

» EINPASSEN UND ZURECHTSCHNEIDEN DER FOLIE

WICHTIG: Die ideale Temperatur zum Einpassen der Folie liegt zwischen 18°C und 25°C. Bei höheren oder niedrigeren Temperaturen ist die Folie entweder zu starr oder zu geschmeidig und damit schwerer zu handhaben. An sehr heißen Tagen empfiehlt es sich, die Folie am frühen Morgen einzupassen. Bei kalter Witterung (unter 18°C) sollten Sie die Folie so lange wie möglich an einem warmen Ort aufbewahren, um sie dadurch geschmeidiger zu machen; holen Sie sie erst dann heraus, wenn sie tatsächlich gebraucht wird.



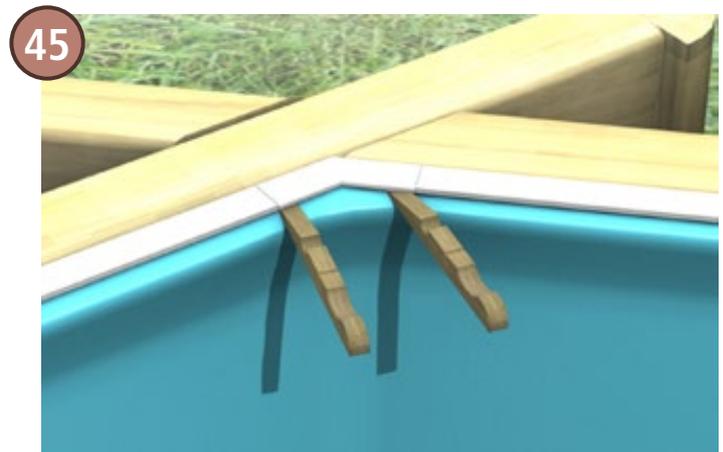
44
Legen Sie die Folie in die Mitte des Pools und falten Sie sie auseinander. Je nach Pool-Modell bildet die Folie nach dem Auseinanderfallen dann entweder ein Achteck oder ein verlängertes Achteck. Die Ecken der Folie liegen dabei in den Ecken der Poolwand. Ziehen Sie zum Verlegen der Folie Ihre Schuhe aus und arbeiten Sie von der Innenseite des Pools heraus: Passen Sie die Biese Stück für Stück in das Klemmprofil ein, um das gesamte Becken herum.

VORSICHT: Die senkrecht verlaufende Naht an der Poolwand sollte sich nicht an der gleichen Wand wie der Skimmer befinden. Ist dies der Fall, so wenden Sie die Folie.

Befestigen Sie die Folie in regelmäßigen Abständen mit Hilfe der mitgelieferten halben Wäscheklammern im Klemmprofil, um die Folie - besonders in den Ecken - an Ort und Stelle zu halten. Das richtige Positionieren der Folie wird Ihnen dadurch erleichtert. Entfernen Sie die Wäscheklammern erst dann wieder, wenn das Becken mit Wasser befüllt ist.

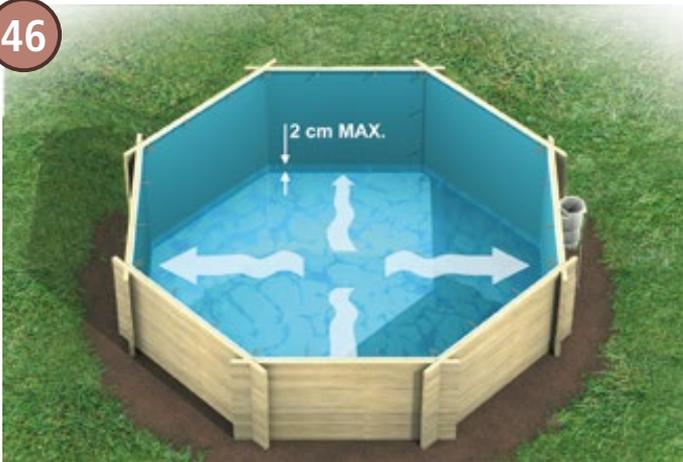
Achten Sie darauf, dass die unteren Ecken der Folie den Ecken in der Poolwand entsprechen. Sie werden feststellen, dass die Folie geringfügig kleiner ist als das Poolwandgefüge; dies ist erforderlich, um der Folie nach Befüllen des Beckens die richtige Spannung zu verleihen. Versichern Sie sich, dass sich die Folie über das gesamte Becken erstreckt. Lassen Sie die Folie in dieser Position so lange ruhen, bis die Wärme der Sonne die durch das Falten verursachten Falten geglättet hat (dies wird einige Stunden in Anspruch nehmen).

VORSICHT: Sollten Sie die Folie verschieben müssen, so nehmen Sie sie dazu unbedingt aus dem Klemmprofil heraus. Ziehen Sie hierfür die Biese nach oben und positionieren Sie die Folie erneut. Ein Verschieben der Folie innerhalb des Klemmprofils kann dazu führen, dass die Folie unterhalb der Biese einreißt (ein derartiger Schaden wird von keiner Garantie abgedeckt).



» EINFASSEN DER FOLIE (FORTSETZUNG)

46



Sobald die Folie eingehängt und korrekt positioniert wurde, befüllen Sie das Becken mit 2 cm an Wasser. Schieben Sie etwaige Bodenfalten in Wandrichtung weg und glätten Sie dadurch die Folie so gut wie möglich.

Dieser Arbeitsvorgang kann bei einem leeren oder zu vollen Becken (mehr als 2 cm Wasser) nicht durchgeführt werden.

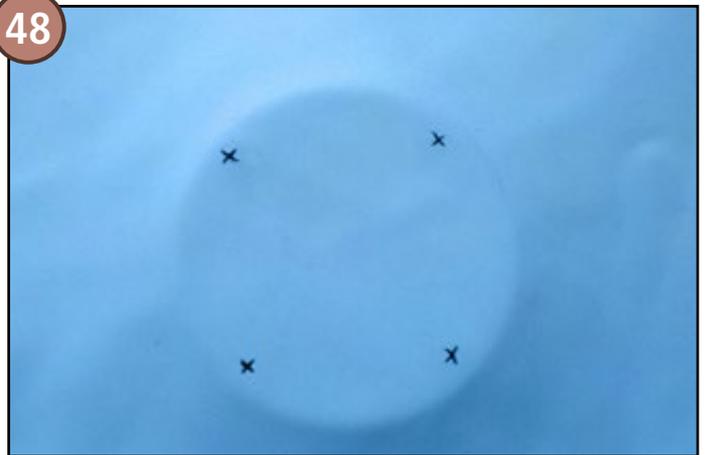
Wenn alle Bodenfalten verschwunden sind, fahren Sie mit dem Befüllen des Beckens fort, bis der Wasserspiegel 10 cm unter dem ersten Einbauteil (Unterwasser-scheinwerfer oder Einlaufdüse - je nach Position) angekommen ist.

47



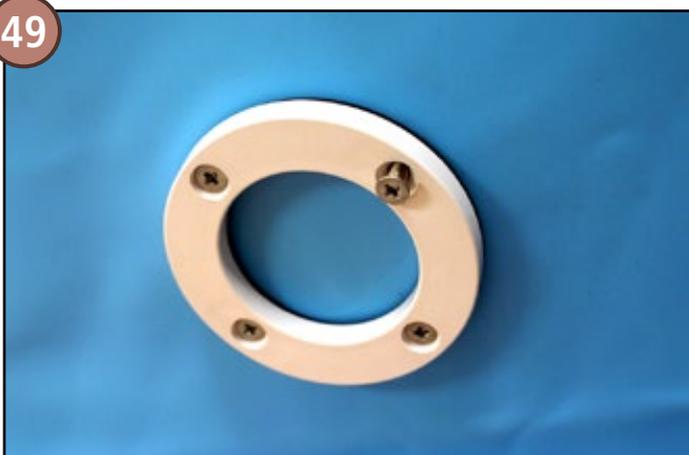
Kleben Sie die selbstklebenden Dichtungsringe an die Flansche von Einlaufdüse und Reinigeranschluss.

48



Ermitteln Sie die Löcher in der Wanddurchführung und markieren Sie diese.

49



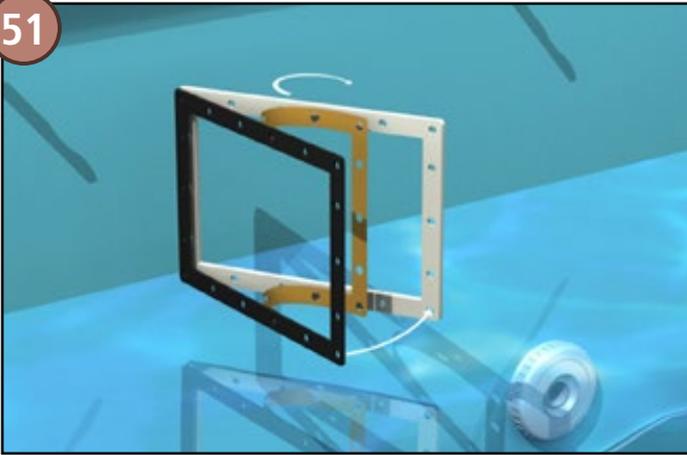
Schrauben Sie den Flansch (mit dessen Dichtungsring) mit Hilfe der im Einbauteil-Set enthaltenen Edelstahlschrauben M5x16 fest. Ziehen Sie die Schrauben nacheinander mit der Hand an, um absolute Leckdichtheit zu erreichen. Ein übermäßiges Anziehen der Schrauben könnte jedoch den Flansch beschädigen.

50

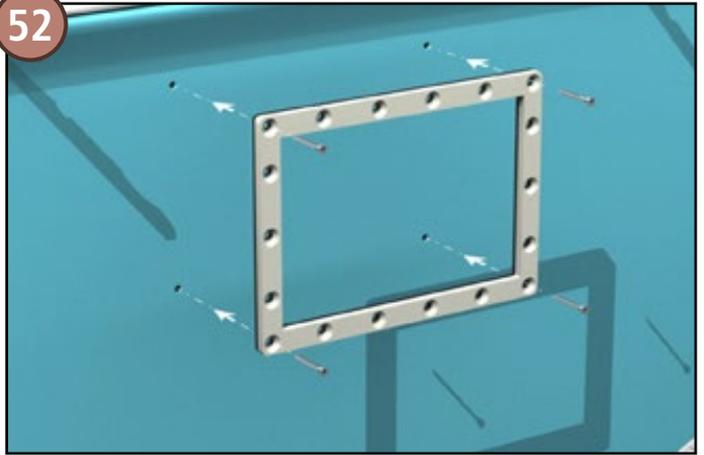


Schneiden Sie nun die Folie innerhalb der Flansche für Reinigeranschluss und Einlaufdüse heraus.

51

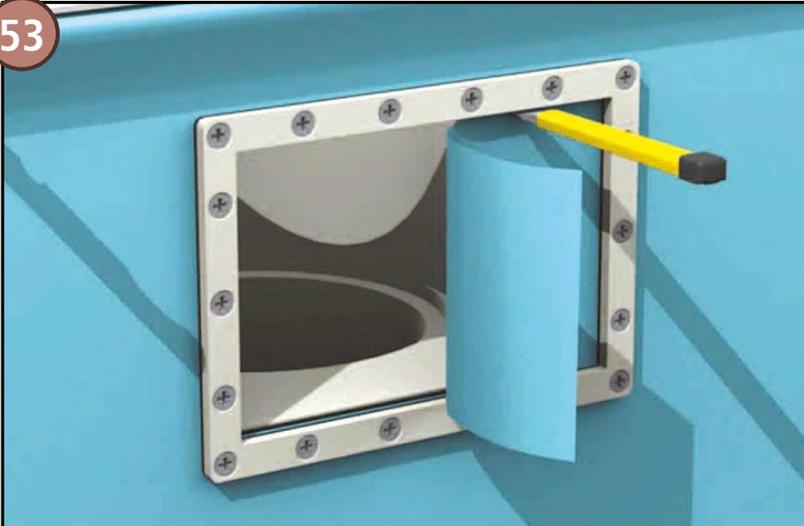


52



Bringen Sie die zweite Dichtung an der inneren Oberfläche des Skimmerflansches an. (Die innere Oberfläche hat scharfe Kanten; bei der äußeren Oberfläche sind sie dagegen abgerundet). Ermitteln Sie die 4 Löcher in den Ecken der Skimmer-Saugöffnung und markieren Sie sie mit einem Stift. Positionieren Sie nun die Dichtung so, dass deren Löcher über den Markierungen stehen. Durchstechen Sie die Folie an den 4 markierten Stellen mit Hilfe eines kleinen Schraubenziehers und montieren Sie den Flansch mit dessen Dichtung am Skimmer. Beginnen Sie mit den vier Eckschrauben und fügen Sie dann eine Schraube in jedes verbleibende Loch. Vermeiden Sie ein übermäßiges Anziehen der Schrauben, da dies den Skimmer beschädigen könnte. Ziehen Sie die Schrauben eine nach der anderen und gleichmäßig an, um absolute Leckdichtheit zu erreichen.

53



Schneiden Sie die Folie innerhalb der Dichtung heraus. Bewahren Sie die Folienreste für zukünftige Ausbesserungsarbeiten auf. Stecken Sie die Klappe des Skimmers an - mit der glatten Oberfläche in Pool-Richtung. Die Klappe sollte frei beweglich bleiben. Montieren Sie die Blende. Der Skimmerkorb wird durch die Saugöffnung eingeführt; um Platz zu schaffen, schwenken Sie die Klappe in Pool-Richtung. Setzen Sie den Deckel auf den Skimmer. (Alle diese Teile sind im Einbauteile-Set enthalten).

54



Schrauben Sie die Kugel in das Gehäuse der Einlaufdüse. Die Kugel sollte möglichst nach links gerichtet sein, um den für eine effiziente Filtration erforderlichen Wasserfluss zu erleichtern. (Bei Bedarf können Sie die Kugel und ihr Gehäuse vor der Montage mit Silikon anfetten).

» FILTERANLAGE: BESTANDTEILE UND INBETRIEBNAHME

Bevor Sie mit dem Befüllen des Beckens fortfahren, installieren Sie die Filteranlage. Lesen Sie dazu die Montageanleitung des Sandfilters sowie die Bedienungsanleitung der Pumpe. Konsultieren Sie auch das Diagramm des Filtersystems und nachstehende Tabelle mit den Hauptbestandteilen sowie der Zusammensetzung der einzelnen Sets.

VORSICHT!!! Der Stromanschluss der Filterpumpe muss unbedingt durch einen 30 mA FI-Schutzschalter gesichert werden.

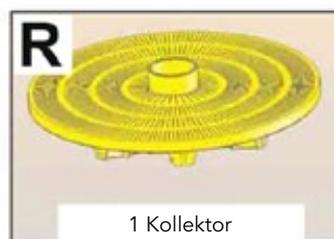
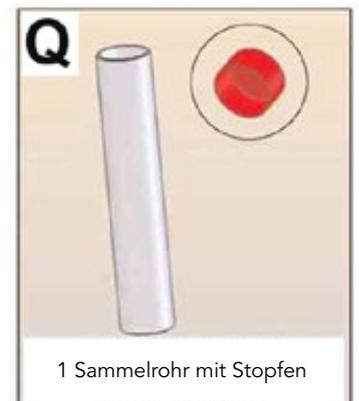
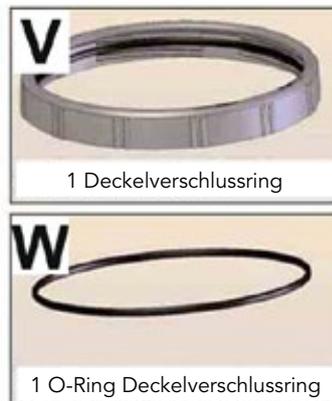
Beachten Sie außerdem die Montageanleitungen der Unterwasserscheinwerfer und Steuergeräte.

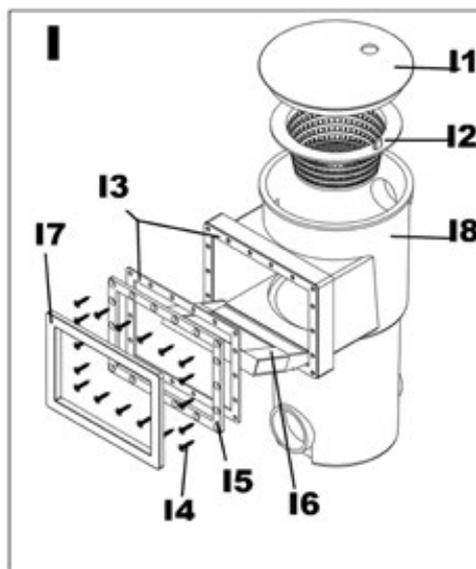
Die Filteranlage muss - wie jedes andere elektrische Gerät auch - gemäß den im Installationsland geltenden Bestimmungen verkabelt werden.

Zögern Sie hier nicht und ziehen Sie einen qualifizierten Fachmann zu Rate.

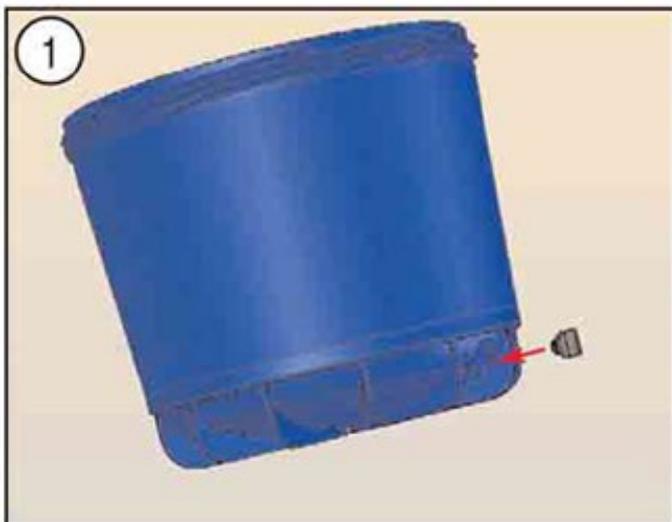
Der Filter ist unbedingt unterhalb des Wasserspiegels zu installieren. Wird er oberhalb des Wasserspiegels installiert, besteht aufgrund der Druckentlastung ein hohes Verformungsrisiko. Die maximal zulässige Höhe ist auf Höhe des Randsteins bzw. der Beckenumrandung. Wird der Filter doch oberhalb des Wasserspiegels installiert, so muss an der Rücklaufleitung eine Luftklappe und an der Saugleitung ein Rückschlagventil angebracht werden.

Artikelbezeichnung		Durchfluss m ³ /h mit schwenkbarer Düse	Pumpe	Filterdurchmesser in mm	Sand	Filtrationsoberfläche in m ²	in 24 Std. gefiltertes Volumen
TROPIC Filtration		5.37	Aqua-Tropic 4m	400	1x25 kg	0.125	128.9
Ref	Bezeichnung	Ref		Bezeichnung			
B	Schlauch SPI 45	L	Manometer				
D	Gummimuffe + Klemmring	O	Einlaufdüse				
E	Verbindungsschlauch Pumpe/ Filter	O1	Gehäuse Einlaufdüse				
G	Pumpe	O2	Flansch Einlaufdüse				
I	Skimmer	O3	Dichtung Einlaufdüse				
I1	Skimmerdeckel	O4	Blende für schwenkbare Düse				
I2	Skimmerkorb	P	Entleerungsventil + O-Ring				
I3	Skimmer-Flansch	Q	Sammelrohr mit Stopfen				
I4	Skimmer-Schraube 5,5 x 25	R	Kollektor				
I5	Skimmer-Dichtung	S	Deckel + 6-Wege-Ventil				
I6	Skimmer-Klappe	V	Deckelhalterungsring				
I7	Skimmer-Blende	W	O-Ring Deckelhalterungsring				
I8	Skimmer-Gehäuse	X	Diffusor				
J	Anschluss unter Skimmer	Z	Filtertank				



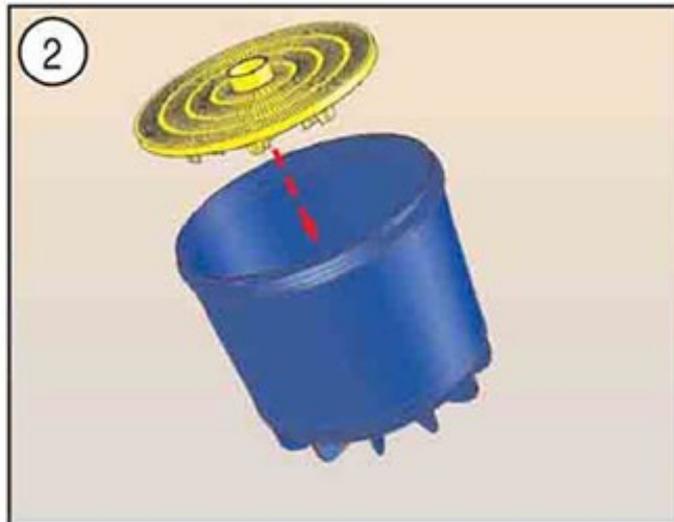


» MONTAGE DES FILTERS

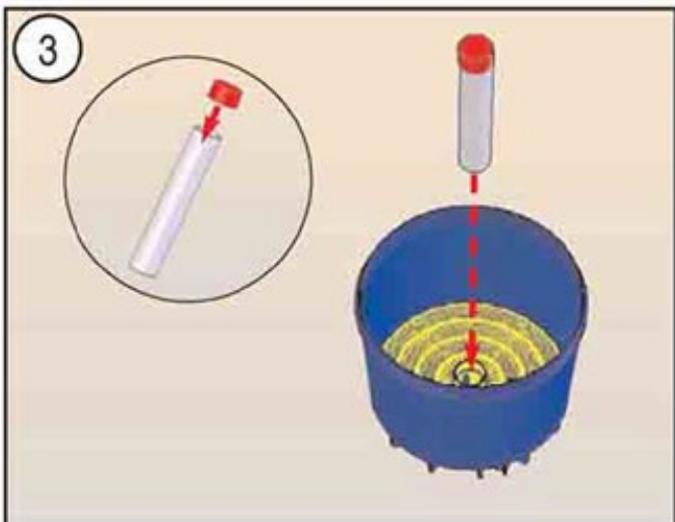


Vergewissern Sie sich, dass das Entleerungsventil und dessen O-Ring an Ort und Stelle sind.

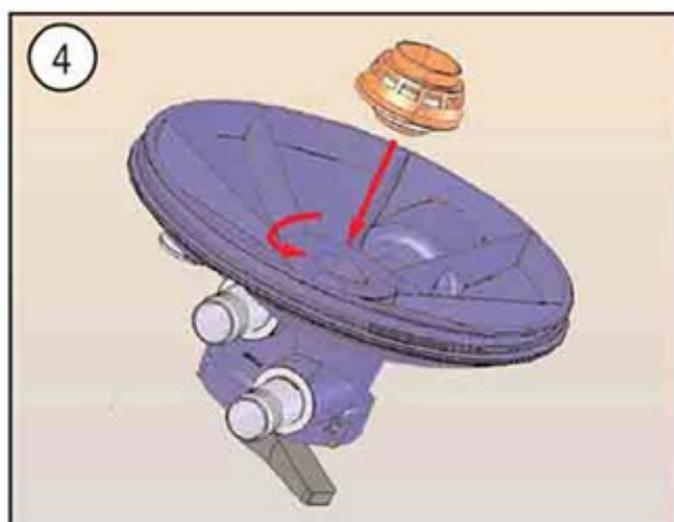
Nur von Hand anziehen



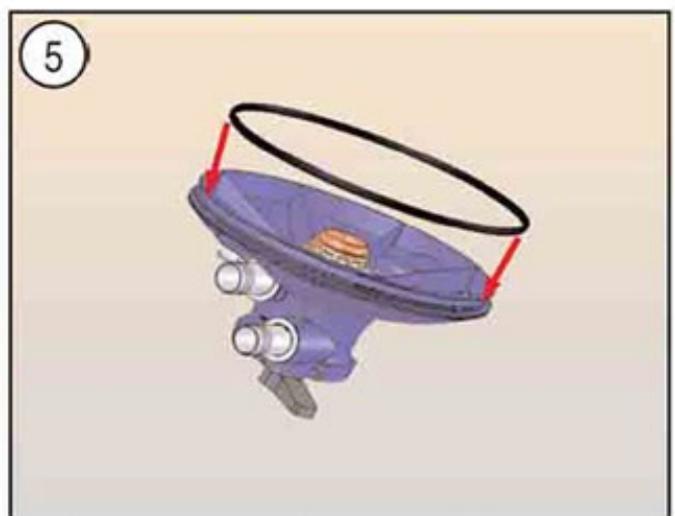
Legen Sie den Filterboden unten in den Filtertank. Achten Sie darauf, dass er eben aufliegt.



Stecken Sie den Stopfen auf das obere Ende des Filterrohrs; fügen Sie das Filterrohr sodann in die dafür vorgesehene Öffnung im Filterboden. Lassen Sie den Sand langsam und vorsichtig in den Filtertank rieseln und verteilen Sie ihn mit der Hand.



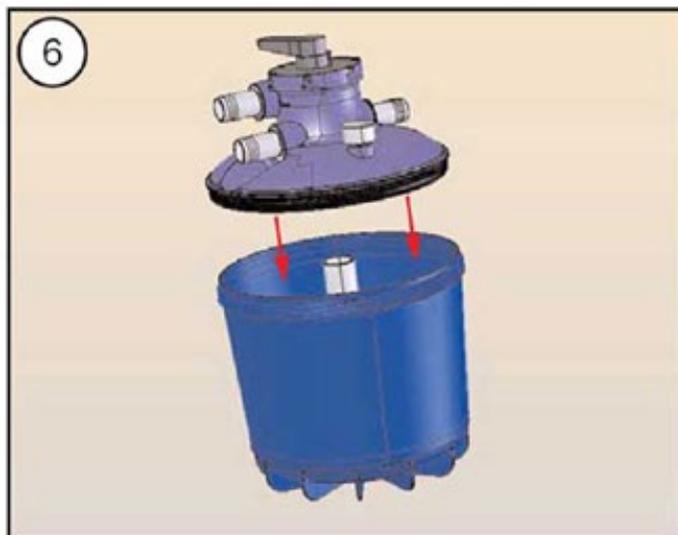
Stecken Sie den Diffusor in den Filterdeckel und drehen Sie ihn zum Einrasten entgegen dem Uhrzeigersinn.



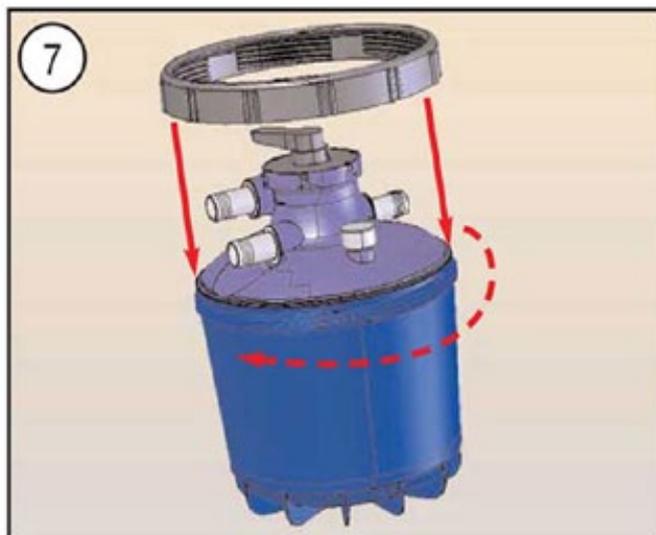
VORSICHT! Der Sand sollte nicht mehr als 2/3 des Filtertanks bedecken.

Kleben Sie die 38-mm-Anschlüsse mit Hilfe des beigefügten Klebers in die Deckelöffnungen.

» MONTAGE DES FILTERS (FORTSETZUNG)

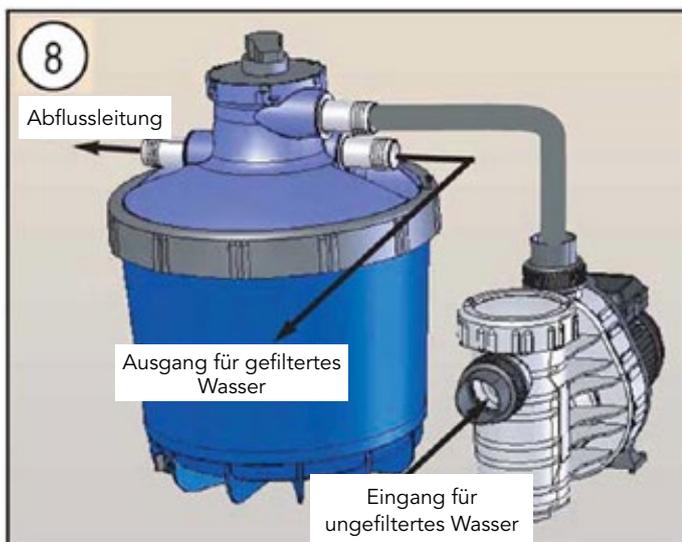


Versichern Sie sich, dass der obere, innere Teil des Filtertanks sauber ist.
Entfernen Sie die Schutzkappe vom Sammelrohr.
Sie erleichtern sich die Montage des Deckels, wenn Sie den Filtertank an dessen Innenseite oben mit Schmiermittel (Silikonschmiere) versehen.
Positionieren Sie den Deckel gerade über dem Filtertank und drücken Sie ihn gleichmäßig herunter, bis er eingeklinkt ist.
In seiner endgültigen Position sollte sich der Deckel auf dem Filtertank befinden; der O-Ring sollte dann nicht mehr sichtbar sein.



Um den Deckel an Ort und Stelle zu halten, schrauben Sie nun den Haltering fest.

Ziehen Sie ihn von Hand um eine Vierteldrehung fest.



VORSICHT:

Ein falsch montierter Deckel kann folgende negative Auswirkung nach sich ziehen:

- Entweichen von Sand durch die Einlaufdüse
- Austritt von Wasser aus dem Entleerungsstopfen
- Lecks des Filtertanks.

Befindet sich die Anlage im Filtrationsmodus, so ist ein geringer Wasserfluss aus dem Entleerungsstopfen als normal zu betrachten.

» ANSCHLUSS DES SKIMMERS UND DER EINLAUFDÜSE



Wickeln Sie Teflon-Abdichtungsband (nicht enthalten) 3 Mal um das Gewinde des Anschlusses, bevor Sie ihn an den Skimmer schrauben. Schieben Sie die Saugleitung der Pumpe auf den Anschluss des Skimmers und halten Sie sie mit Hilfe eines Schlauchklemmers an Ort und Stelle.



Schieben Sie die Filterrücklaufleitung auf den Anschluss der Einlaufdüse und halten Sie sie mit Hilfe eines Schlauchklemmers an Ort und Stelle.

» PUMPE- UND FILTER-MODUL

57



Montieren Sie die Pumpe auf ihren Sockel und verbinden Sie ihn mit dem Filtersockel. Richten Sie die Filteranlage so aus, dass Sie später die halbstarren Rohre, die zum Pool führen, problemlos anschließen können.

Schrauben Sie das Ventilmodul (F) auf den Pumpeneingang. Die Anzahl der Eingänge des Ventilmoduls variiert je nach Anzahl der Sauganschlüsse (Skimmer und Reinigeranschlüsse). Vergessen Sie nicht, die dem Pumpen-Set beigefügten O-Ringe zu verwenden.

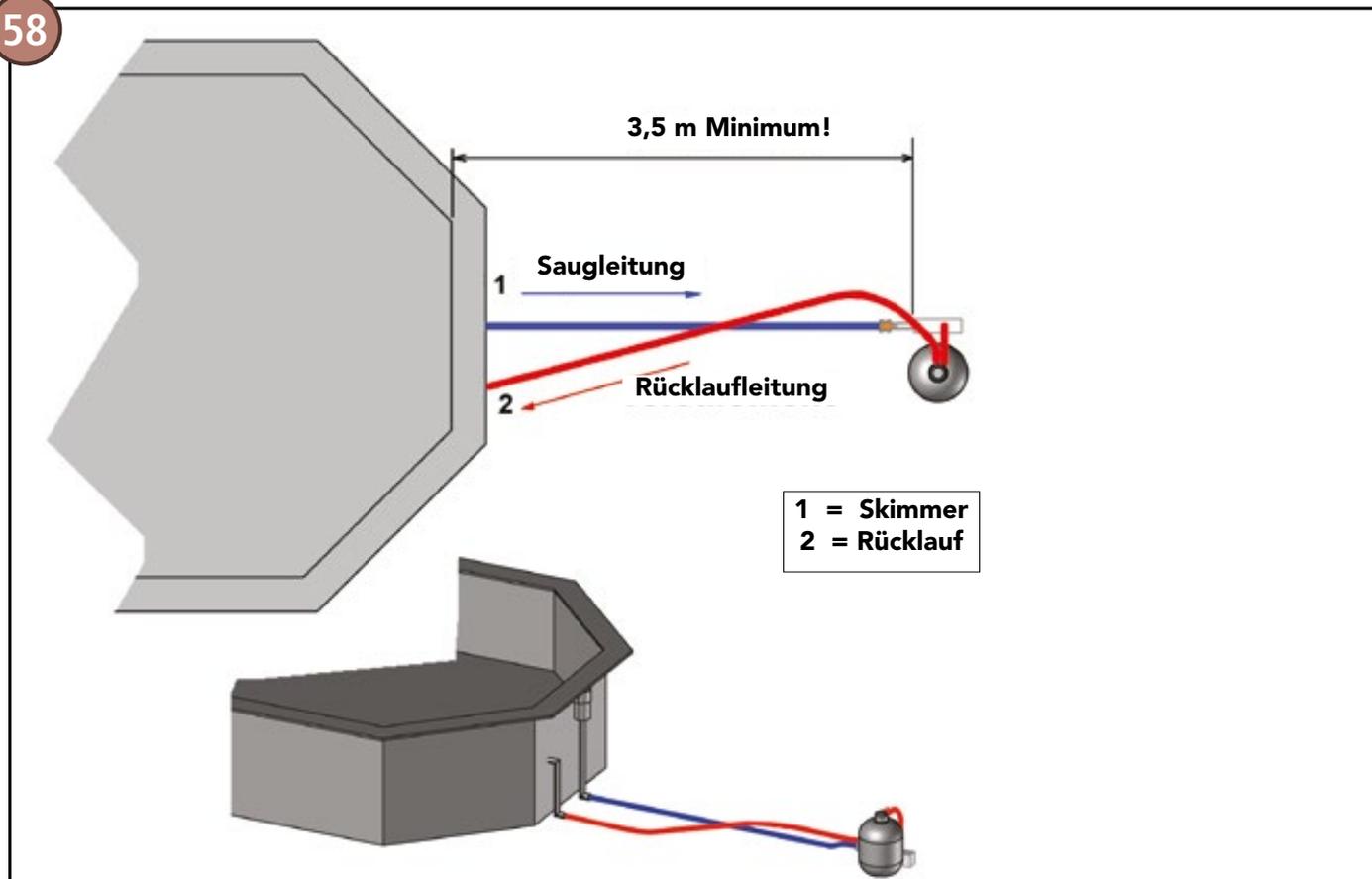
Montieren Sie den Anschluss an den Pumpenausgang (vergessen Sie dabei den O-Ring nicht).

Kürzen Sie den Schlauch zwischen Pumpenausgang und 6-Wege-Ventil wie dargestellt auf die erforderliche Länge.

Schließen Sie den Schlauch wie dargestellt zwischen Pumpenausgang und 6-Wege-Ventil an.

» VERROHRUNG

58



Schließen Sie die Filteranlage der Abbildung entsprechend an Ihren Pool an. Der im Filtrations-Set enthaltene Schlauch ist seiner Länge nach für eine Standard-Installation vorgesehen, nämlich für eine Filteranlage, die 3,5 m vom Pool entfernt ist (Minimalabstand zwischen Pumpe und Pool gemäß Sicherheitsnorm C 15-100, sofern die Filteranlage sich nicht in einem geschlossenen Technikraum befindet).

EMPFEHLUNG:

Für ein leichteres Zusammenfügen der Rohrleitungen kann Silikon-Schmiere oder Seifenwasser verwendet werden.

» BEFÜLLEN DES BECKENS UND STARTEN DES HYDRAULIK-KREISLAUFS

BEFÜLLEN DES BECKENS

Vergewissern Sie sich, dass alle Ventile geschlossen sind und fahren Sie mit dem Befüllen des Beckens fort, bis der Wasserspiegel 2/3 der Skimmer-Saugöffnung bedeckt. Dies ist zugleich die optimale Wasserstandshöhe für den einwandfreien Betrieb des Filters.

Achten Sie beim Befüllen des Beckens darauf, dass die verschiedenen Einbauteile auch leckdicht sind. Überprüfen Sie, ob die Folie um das gesamte Becken herum richtig in ihrem Klemmprofil verankert ist, vor allem in den Ecken. Hat sich die Folie irgendwo gelöst, so muss das Becken geleert und die Folie neu befestigt werden.

STARTEN DES HYDRAULIK-KREISLAUFS

Öffnen Sie die verschiedenen Ventile, damit Wasser in den Kreislauf gelangen kann. Überprüfen Sie alle Anschlüsse auf Leckdichtheit.

Achten Sie darauf, dass die Pumpe mit Wasser gefüllt ist, bevor Sie sie in Gang setzen. Unter keinen Umständen darf die Pumpe trocken laufen. Falls nötig, öffnen Sie die Pumpe und füllen Sie diese sowie die Verbindung zum Skimmer mit Wasser; dadurch wird die Inbetriebnahme erleichtert.

Stellen Sie das 6-Wege-Ventil auf Rückspülen (um eine Filtrerrückspülung durchzuführen, bevor der Filter in Betrieb genommen wird.) Weitere Informationen auf den folgenden Seiten.

Starten Sie die Pumpe und überprüfen Sie erneut, ob keine Lecks vorhanden sind.

» INBETRIEBNAHME & BETRIEB DER FILTERANLAGE

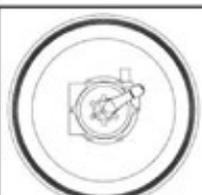
EMPFEHLUNGEN ZU INBETRIEBNAHME UND BETRIEB DER FILTERANLAGE

Achtung: Führen Sie vor der ersten Benutzung des Filters eine Rückspülung durch, um den Filter zu reinigen, von Sandüberschuss zu befreien, und um die im Sand enthaltenen Schmutzpartikel wegzuspülen (siehe Abschnitt Betrieb des Filters und Ventilstellungen). Spülen Sie nach, bevor Sie nach dem Rückspülvorgang das Mehrwege-Ventil in die Position "Filtration" bringen. Der schwarze Zeiger des Manometers zeigt nun den nominalen Druckwert an, unter dem der Filter steht. Dieser Druck variiert je nach Pumpenleistung, statischem Druck und dem Druckverlust in den Rohrleitungen. Um diesen nominalen Druckwert zu speichern (Kalibrieren), muss der blaue Zeiger des Manometers über den schwarzen gestellt werden.

Wichtig: Schalten Sie die Pumpe aus, bevor Sie eine andere Ventilstellung wählen. Ansonsten könnten beträchtliche Schäden an Filter, Ventil und Pumpe entstehen, die von der Garantie ausgenommen sind.

- BETRIEB DES FILTERS UND VENTILSTELLUNGEN:

- Filtration: Das Wasser kommt von der Pumpe, fließt von oben nach unten durch den Filter und wird wieder ins Becken zurückgegeben.
- Rückspülen: Das von der Pumpe kommende Wasser fließt von unten nach oben durch den Filter. Beim Abfließen werden alle vom Filter aufgefangenen Schmutzpartikel mit ausgeschwemmt. Ein Rückspülvorgang sollte immer dann durchgeführt werden, wenn sich die Nadel des Manometers im roten Bereich befindet.
- Nachspülen: Das von der Pumpe kommende Wasser fließt von oben nach unten durch den Filter und fließt durch den Ablass ab (dieser Vorgang dauert etwa 30 Sekunden).
- Zirkulieren: Das von der Pumpe kommende Wasser wird ungefiltert direkt ins Becken geleitet.
- Entleeren: Das von der Pumpe kommende Wasser wird direkt entleert.
- Geschlossen: Keine Wasserzirkulation. Achten Sie darauf, dass die Pumpe in dieser Ventilstellung immer ausgeschaltet ist. Stellen Sie weiterhin sicher, dass die Position der unterschiedlichen Ventile eine Wasserzirkulation zulässt, bevor Sie die Pumpe einschalten.

<p>Filtrieren: Normale Stellung des Ventils. Das Wasser fließt von oben nach unten durch den Filter und wieder in das Becken.</p>		<p>Entleeren: Das von der Pumpe kommende Wasser wird direkt entleert, ohne durch den Filter zu laufen.</p>	
<p>Geschlossen: Keine Wasserzirkulation möglich. Achten Sie darauf, dass die Pumpe in dieser Ventilstellung immer ausgeschaltet ist.</p>		<p>Rückspülen: Das von der Pumpe kommende Wasser fließt von unten nach oben durch den Filter. Beim Abfließen werden alle vom Filter aufgefangenen Schmutzpartikel mit ausgeschwemmt.</p>	
<p>Zirkulieren: Das von der Pumpe kommende Wasser wird ungefiltert direkt ins Becken geleitet.</p>		<p>Nachspülen: Das von der Pumpe kommende Wasser fließt von oben nach unten durch den Filter und fließt durch den Ablass ab.</p>	

» INBETRIEBNAHME & BETRIEB DER FILTERANLAGE (FORTSETZUNG)

LÄNGE DES FILTRATIONSZYKLUS:

Die Filtrationsdauer ist abhängig vom virtuellen Durchfluss des gesamten Wasservolumens durch den Filter. Bei einem Familienschwimmbad beträgt die maximale Filtrationsdauer 8 Stunden.

Je nach Wassertemperatur empfehlen wir:

- unter 14°C: 5 bis 6 Stunden am Tag
- 15°C bis 23°C: 6 bis 8 Stunden am Tag
- über 23°C: 10 bis 12 Stunden am Tag.

Je häufiger das Schwimmbecken genutzt wird, und je höher die Temperatur ist, desto länger muss die Filtrationsdauer angesetzt werden.

Um eine optimale Leistungsfähigkeit der Filtration zu erreichen, lassen Sie die Filtration nur tagsüber (von 8.00 bis 21.00 Uhr) eingeschaltet, und generell während der Nutzung des Schwimmbeckens (ein Badender verschmutzt 3 m³ Wasser).

REINIGEN DES VORFILTERS UND FILTERRÜCKSPÜLUNG:

VORFILTER

Nach einer gewissen Filtrationsdauer ist eine Verringerung der Rückflussmenge zu beobachten. Diese Verringerung ist auf eine zunehmende Verschmutzung des Filters und des Pumpenvorfilters zurückzuführen.

1 - Fällt der auf dem Manometer angezeigte Druck unter den Nominaldruck (blaue Nadel), so reinigen Sie den Pumpenvorfilter.

- Schalten Sie dazu die Pumpe aus
- Bringen Sie das 6-Wege-Ventil in die Position "Geschlossen"
- Schließen Sie die Ansaug- und Einlaufdüsenventile
- Öffnen Sie den Pumpenvorfilter
- Nehmen Sie den Korb heraus
- Entfernen Sie alle Verschmutzungen mittels Hochdruckreinigung
- Stellen Sie den Korb wieder zurück
- Bringen Sie den Vorfilterdeckel wieder an und achten Sie dabei darauf, dass die Dichtung gut sitzt, und dass genug Wasser zum Starten der Pumpe vorhanden ist
- Bringen Sie das 6-Wege-Ventil in die Position "Filtration"
- Öffnen Sie die Ansaug- und Einlaufdüsenventile
- Schalten Sie die Pumpe ein
- Entlüften Sie den Filter (dieser sollte nach jeder Reinigung des Vorfilters erfolgen, mindestens aber einmal pro Woche).

FILTER

2 - Steigt der auf dem Manometer angezeigte Druck über den Nominaldruck an, so führen Sie eine Filtrerrückspülung durch.

- Schalten Sie dazu den Filter aus
 - Überprüfen Sie den Vorfilter auf Verschmutzungen. (Wenn der Vorfilter verschmutzt ist, reinigen Sie diesen wie oben beschrieben.)
 - Versichern Sie sich, dass die Abwasserleitung (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Ablass angeschlossen wurde
 - Bringen Sie das 6-Wege-Ventil in die Position "RÜCKSPÜLEN"
 - Schalten Sie den Motor ein
 - Beobachten Sie die Farbe des Wasser durch das Schauglas des 6-Wege-Ventils.
- Achtung: Beachten Sie dabei, dass der Reinigungsvorgang erst nach einigen Sekunden einsetzt und das Wasser trüb wird.
- Schalten Sie die Pumpe aus, sobald das Wasser durch das Schauglas klar erscheint
 - Bringen Sie das 6-Wege-Ventil in die Position "NACHSPÜLEN"
 - Schalten Sie die Pumpe für ca. 20 bis 30 Sekunden ein. Dadurch werden evtl. noch vorhandene Verschmutzungen entfernt und der Sand stabilisiert sich.
 - Schalten Sie die Pumpe aus.
 - Bringen Sie das 6-Wege-Ventil in die Position "Filtration"
 - Schalten Sie die Pumpe erneut ein

Nach dem Rückspülvorgang sollte der schwarze Zeiger des Manometers wieder mit dem blauen Zeiger übereinstimmen; es sollte Nominaldruck herrschen.

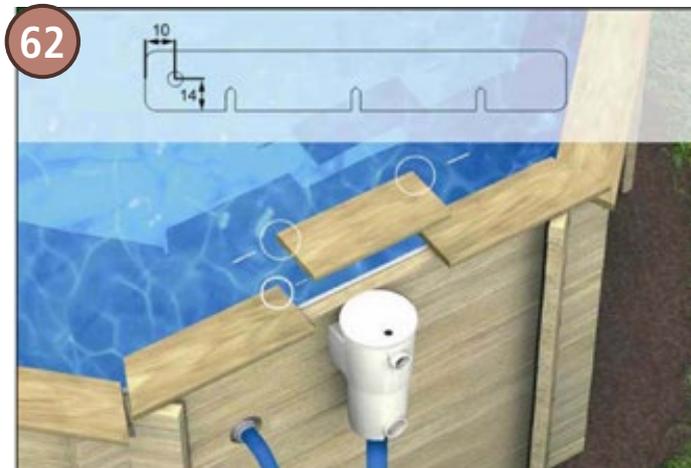
» MONTAGE DES HANDLAUFS: OCTO POOLS



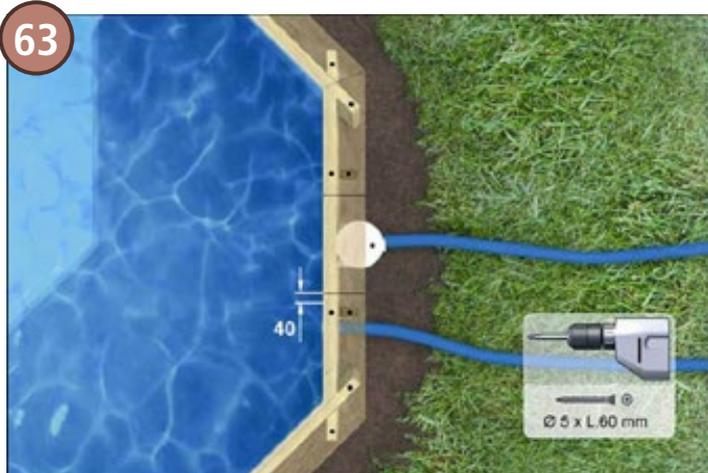
In der Abbildung sind die einzelnen Bestandteile des Handlaufs und deren Position dargestellt. Arrangieren Sie die Teile der Abbildung entsprechend auf den Holzkeilen. Achten Sie darauf, dass die Teile um den gesamten Pool herum korrekt und geradlinig positioniert sind. Korrigieren Sie, falls nötig, deren Position und achten Sie darauf, dass sie sich vor dem Festschrauben nicht mehr verschieben können.



Befestigen Sie die 7 gleich langen Handlaufteile. Bohren Sie die Schrauben dabei in die Mitte der Holzwände, um Schäden zu vermeiden. (Verwenden Sie Schrauben aus Beutel T oder Q).



Bevor Sie die 3 Handlauf-Teile über dem Skimmer befestigen, müssen die Teile an den oben dargestellten Stellen vorgebohrt werden. Achten Sie darauf, dass die Löcher (6 mm) sehr präzise gebohrt werden und dass sie richtig positioniert sind. Befestigen Sie die Scharniere (Beutel Nr.27511070), und montieren Sie die Handlaufteile wieder.

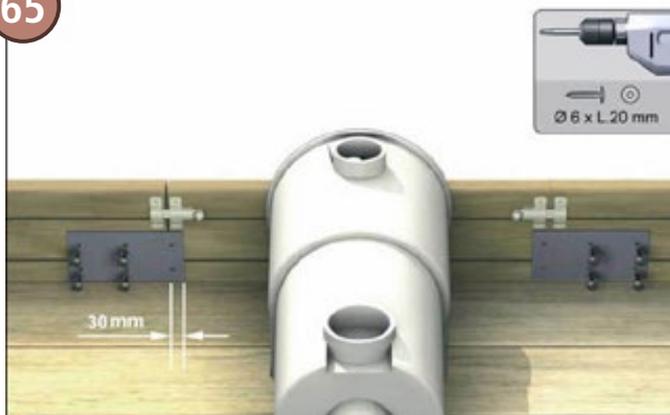


Schrauben Sie die beiden Seitenteile wie dargestellt fest.



Nun müssen nur noch die 8 Eckstück-Verbindungsplatten (Beutel 27511671) wie dargestellt befestigt werden. Achten Sie dabei auf die richtige Positionierung der Platten.

65



Beachten Sie nebenstehende Abbildung. Befestigen Sie die Platten (identisch mit den Verbindungsplatten) mit Hilfe der Schrauben (Beutel M) wie dargestellt. Montieren Sie sodann die Riegel (verwenden Sie die Teile aus Beutel N), um ein effektives Verriegeln zu gewährleisten.

» ZUSAMMENBAU UND MONTAGE DER EDELSTAHLLEITER

66



Bauen Sie die einzelnen Komponenten der Leiter anhand beiliegender Montageanleitung zusammen. Vergessen Sie bei der Montage der Griffbögen die beiden O-Ringe nicht, da diese die dekorativen Verankerungsblenden an Ort und Stelle halten sollen.

67



Positionieren Sie die Leiter im Becken und auf dem Handlaufabschnitt Ihrer Wahl (nicht jedoch an der Wand, die Skimmer und Gegenstromanlage beherbergt). Denken Sie dabei auch an die Position der Holzleiter, da sich beide natürlich gegenüber befinden müssen.

Justieren Sie die Stellung der Leiter so, dass sie senkrecht steht und die Stopfen fest an der Innenwand anliegen.

Kennzeichnen Sie die Bohrstellen. Entfernen Sie die Leiter und nehmen Sie die Bohrungen vor.

Befestigen Sie die Leiter gemäß beiliegender Anleitung; die Gegenplatte ist unter dem Handlauf anzubringen. Ziehen Sie die Schrauben mäßig an.

Bevor Sie die Leiter mit Hilfe der Edelstahlschrauben aus Pack B montieren, schieben Sie die beiden Gummidichtungen über die Stangen, um einen guten Sitz der Verankerungsblenden zu erreichen.

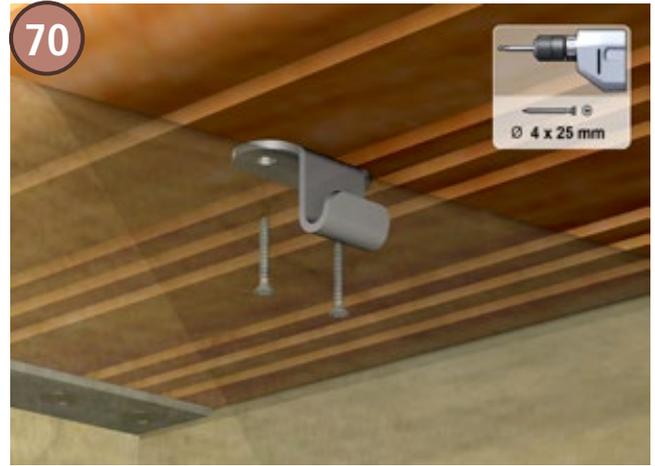
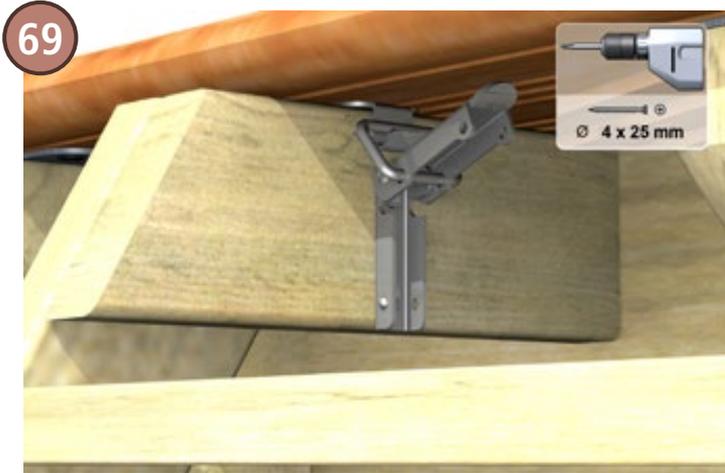
» ZUSAMMENBAU UND POSITIONIERUNG DER HOLZLEITER

68



Die seitlichen Wangen sowie die Stufen der Holzleiter finden Sie im Holz-Set. Verwenden Sie zum Zusammenbau der Holzleiter die mitgelieferten Edelstahl-Schrauben (Set K). Es empfiehlt sich, die einzelnen Elemente vorzubohren (4 mm Bohreinsatz) und die Bohrlöcher abzufräsen, damit das Holz nicht reißt und keine Holzsplitter entstehen.

» ZUSAMMENBAU UND POSITIONIERUNG DER HOLZLEITER (FORTSETZUNG)



Die Holzleiter ist mit zwei Verriegelungen versehen, die die Leiter sicher an Ort und Stelle halten. Die Verriegelungen werden an den Leiterabstützungen angebracht und die Haken werden unter dem Handlauf montiert (diese Teile sind in Pack K enthalten). Schauen Sie sich dabei genau an, wie diese beiden Teile ineinandergreifen, damit Sie den Mechanismus verstehen lernen und besser einschätzen können, welchen Weg die Leiter nehmen muss, bevor sie sicher eingerastet ist.

Positionieren Sie die zusammengebaute Leiter unter dem Handlauf. Schieben Sie die Sperrstücke zwischen Holzkeil und Handlauf. Sie sollten auf gleicher Höhe mit den Scharnieren liegen. Markieren Sie die Position der einzelnen Elemente. Entfernen Sie die Leiter und schrauben Sie die Sperrstücke fest. Befestigen Sie die Verriegelungen an den Leiterabstützungen. Bringen Sie die Leiter an und lassen Sie sie einrasten. Der Schließmechanismus kann sich von dem hier dargestellten unterscheiden, funktioniert aber nach dem gleichen Prinzip.



AUFBAU-DIAGRAMM - LEITER ENTFERNEN = SICHERHEIT SCHAFFEN

Für die Sicherheit Ihrer Kinder!

Denken Sie daran, beiliegenden Sicherheitshinweis am Pool anzubringen: Die Holzleiter ist in Zeiten, in denen der Pool nicht genutzt wird, unbedingt zu entfernen.

Auf der Wange der Leiter: "Aufbau/Abbau-Diagramm - Leiter entfernen = Sicherheit schaffen"

Diese Hinweise sollten entsprechend sichtbar angebracht werden.

SANS SURVEILLANCE, VOTRE ENFANT EST EN DANGER !

UNSUPERVISED, YOUR CHILD IS IN DANGER
OHNE AUF SICHT IST IHR KIND IN GEFAHR.
ZONDER TOEZICHT KAN UW KIND GEVAAR LOPEN.
SIN VIGILANCIA, SU NIÑO ESTÁ EN PELIGRO.
SEM VIGILÂNCIA, O SEU FILHO ESTÁ EM PERIGO.
SENZA SORVEGLIANZA, IL VOSTRO BAMBINO È IN PERICOLO.



NE PAS PLONGER, NE PAS S'ASSEOIR

ET NE PAS MARCHER SUR LA MARGELLE.

DO NOT DIVE, DO NOT WALK, DO NOT SIT ON THE COPING.
KEIN SPRINGEN, GEHEN ODER SITZEN AUF DEM HANDLAUF.
NIET DUIKEN, NIET GAAN ZITTEN EN NIET OP DE BOORDSTEEN LOPEN.
NO ZAMBULLIRSE, NO ANDAR Y NO SENTARSE SOBRE EL BORDILLO.
NÃO MERGULHAR, NÃO ANDAR, NÃO SENTAR-SE EM CIMA DO PARAPEITO.
NON TUFFARSI, NON CAMMINARE, VIETATO SEDERSI SUL BORDO.



» INSTANDHALTUNG & BETRIEB

Holz ist ein lebendiges Material. Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen können dazu führen, dass es sich zusammenzieht oder ausdehnt und sich Risse oder Spalten bilden. Dies ist eine natürliche Erscheinung und hat keinerlei Einfluss auf Qualität und Lebensdauer unserer Produkte.

Das zum Bau unserer Schwimmbecken verwendete Holz gehört der Klasse IV an und wurde gemäß einschlägiger Bestimmungen so behandelt, dass es für Mensch und Tier gesundheitlich unbedenklich ist.

Im Laufe der Zeit lässt es sich gar nicht vermeiden, dass das Holz schmutzig wird. Reinigen Sie es einmal pro Jahr mit einem Hochdruckstrahl, um Schmutzablagerungen zu entfernen. Achten Sie dabei aber auf den Wasserdruck, um Schäden an der Holzwand auszuschließen.

Von einer Behandlung des Holzes durch Lasur u.ä. empfehlen wir Ihnen jedoch Abstand zu nehmen.

Dieser Pool wird als Set geliefert; nach der Montage sollte er nicht wieder abgebaut werden.

Das Schwimmbecken ist für Badende ab einem Alter von 3 Jahren vorgesehen. Es versteht sich von selbst, dass Kleinkinder und Nichtschwimmer einen geeigneten Schwimmgürtel zu tragen haben. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Ihrer Kinder legen wir Ihnen nahe, die Sicherheitshinweise auf Seite 32 zu lesen und zu berücksichtigen.

Die Sicherheitshinweise der Wartungs- und Bedienungsanleitung sind unbedingt einzuhalten.

Octo 414, +460 und Hexa 410: Maximal 4 Personen dürfen sich gleichzeitig im Pool aufhalten.

Ocot 505 Modelle: Maximal 5 Personen dürfen sich gleichzeitig im Pool aufhalten.

Octo+ 540, +640 und +510 Modelle: Maximal 6 Personen dürfen sich gleichzeitig im Pool aufhalten.

Leitern dienen allein dem Beckenein- und -ausstieg. Jede andere Verwendung ist untersagt und könnte Gefahren mit sich bringen.

Die äußere Holzleiter sollte immer entfernt werden, sobald der letzte Badende den Pool verlassen hat, und an einem sicheren Ort verwahrt werden; damit soll das Risiko des Ertrinkens ausgeschlossen werden. Wir haben einen schnellen und effizienten Schließmechanismus für Sie entwickelt - nutzen Sie ihn! Bewahren Sie die Holzleiter den Winter über an einem trockenen Platz auf. In Zeiten, in denen der Pool nicht genutzt wird, darf es auch keinen Zugang zu ihm geben. Das Holz der Leiter sollte in gleicher Weise behandelt werden wie alle anderen Komponenten aus Holz.

Überprüfen Sie alle erreichbaren Muttern und Bolzen der Schwimmbadstruktur regelmäßig und führen Sie eventuell notwendige Wartungsarbeiten durch. (Ziehen Sie Muttern und Bolzen fest an, behandeln Sie jeglichen Rost, usw.)

Gehen Sie mit der Folienauskleidung sorgfältig um und vermeiden Sie alle Handlungen, die ein Leck hervorrufen könnten.

Achten Sie darauf, dass die Folie korrekt gespannt bleibt; nur so können Sie Schäden (Lecks, usw.) vorbeugen. Beachten Sie auch die Garantiebedingungen am Ende dieses Dokuments.

Möglicherweise werden Sie Ihren Pool einmal komplett entleeren müssen. Muss Ihr Pool entleert werden, so treffen Sie alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen, um Gefahrenquellen zu sichern (Rutschgefahr, Stürze usw.). Achten Sie darauf, dass Ihr Pool nicht länger als 48 Stunden leer bleibt, da sich ansonsten das Poolgefüge verformen könnte.

DENKEN SIE DARAN: Kein Hineinspringen vom Beckenrand - Kein Gehen auf dem Handlauf - Lassen Sie ein leeres Becken nie ungeschützt

WASSERPFLEGE & WARTUNG DER FILTERANLAGE

Damit Sie Ihren Pool sorgenfrei genießen können, ist eine gewissenhafte Pflege des Schwimmbadwassers unerlässlich. Halten Sie sich bei der Nutzung Ihrer Filteranlage unbedingt an unsere Hinweise: Inbetriebnahme, Nutzungshäufigkeit, Anzahl der Badenden (zwecks Regeneration des Wassers), Wartung und regelmäßige Überprüfung der Anlage (Rohre, Bolzen, Schrauben). Kontrollieren Sie Schmutzansammlungen im Sandfilter (siehe Rubrik "Rückspülung").

Während der Badesaison sollte der Filter täglich so lange laufen, wie es erforderlich ist, das gesamte Wasservolumen mindestens drei Mal innerhalb von 24 Stunden zu erneuern.

Achten Sie auf eine korrekte und konstant bleibende Wasserstandshöhe, damit die Filteranlage optimal arbeiten kann. Das Wasser sollte im Pool so hoch sein, dass die Skimmeröffnung zu 2/3 bedeckt ist.

Der pH-Wert des zum Befüllen des Schwimmbeckens verwendeten Wassers sollte dem idealen Wert möglichst nah kommen; verwenden Sie deshalb Leitungswasser. Stammt das Wasser aus einem Brunnen oder einer anderen privaten Quelle, lassen Sie es unbedingt testen, bevor Sie damit Ihr Schwimmbecken befüllen.

Der pH-Wert des Schwimmbadwassers sollte zwischen 7,2 und 7,6 liegen. Überprüfen Sie den pH-Wert regelmäßig. Falls nötig heben oder senken Sie den pH-Wert mit geeigneten Chemikalien zur pH-Regulierung.

Das Schwimmbadwasser muss regelmäßig getestet und gepflegt werden, damit es hygienisch sauber und klar bleibt. Dazu stehen Ihnen unterschiedliche Wasserpflegeprodukte zur Verfügung. Machen Sie sich mit Bandbreite und Verwendung der einzelnen Produkte vertraut; die Häufigkeit der Anwendung ist von verschiedenen Faktoren abhängig, wie z.B. Nutzungshäufigkeit, Wetterbedingungen usw. und variiert von Pool zu Pool.

Abwasser aus dem Pool darf nicht so ohne weiteres in die Kanalisation geleitet werden. Informieren Sie sich über die in Ihrer Region geltenden Vorschriften.

Ein Nichteinhalten dieser Wartungsvorschriften kann zu gravierenden Gesundheits- und Sicherheitsrisiken führen, vor allem für Kinder.

>> INSTANDHALTUNG & BETRIEB (FORTSETZUNG)

ZUBEHÖR

Unterwasserscheinwerfer und anderes Zubehör, das mit Strom versorgt werden muss, ist gemäß einschlägiger Bestimmungen zu installieren und zu verkabeln. Lassen Sie hier größte Vorsicht walten und ziehen Sie qualifizierte Fachkräfte zu Rate.

Einige Modelle werden mit einer Luftpolsterabdeckung geliefert, mit der der Pool abgedeckt werden kann, sofern er nicht gerade genutzt wird. Die Sonneneinstrahlung auf der Abdeckung sorgt dafür, dass das Wasser darunter erwärmt wird; über Nacht trägt die Abdeckung zu einer konstant bleibenden Wassertemperatur bei. Wenn Sie die Abdeckung von Ihrem Pool entfernen, so drehen Sie diese um, damit sie trocknen kann; rollen Sie sie dann auf und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort. Eine Luftpolsterabdeckung darf allerdings nie zusammengefaltet werden, weil sie dadurch reißen könnte. Wischen Sie Ihre Abdeckung von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch ab. Bei einer solchen Abdeckung handelt es sich aber keineswegs um eine Sicherheitsabdeckung. Eine spezielle Winter-Sicherheitsabdeckung (die den Sicherheitsbestimmungen NF P 90-308 entspricht) ist als Option erhältlich. Sie ist von hoher Qualität, äußerst strapazierfähig und hat ein attraktives Erscheinungsbild. Für Lagerung und Instandhaltung gelten die gleichen Anweisungen wie für eine Luftpolsterabdeckung.

ÜBERWINTERUNG DES POOLS

Führen Sie eine längere Filterrückspülung durch.

Über Winter (oder über andere längere Zeitabschnitte) darf Ihr Pool nicht leer sein. Das Wasser isoliert und beschwert und sorgt dafür, dass auf die Folienauskleidung und die gesamte Pool-Struktur stets die richtige Spannung ausgeübt wird.

Senken Sie den Wasserspiegel, so dass er etwa 10 cm unter der Saugöffnung des Skimmers liegt.

Einen Ablass von Schwimmbadwasser erreichen Sie entweder durch Siphon oder indem Sie das Mehrwegeventil in die Position "Entleeren" bringen. Schalten Sie nicht die Pumpe ein, während sich das Mehrwegeventil in dieser Position befindet; die Entleerung sollte durch Schwerkraft erfolgen.

Entfernen Sie danach die Rohrleitung unten am Skimmer. Der Skimmer übernimmt nun die Funktion eines Überlaufs oder Abflusses: Er sorgt dafür, dass der Wasserspiegel bei Regen etc. nicht ansteigt. Entfernen Sie eventuell im Skimmer verbliebene Wasserpflegemittel (Chlortabletten, Flockungsmittel etc.).

Schrauben Sie die Blende der Einlaufdüse an der Pool-Innenseite ab. Verschließen Sie die Einlaufdüsen an der Pool-Innenseite mit Hilfe eines Überwinterungsstopfen (nicht im Lieferumfang enthalten).

Geben Sie ein Algenbekämpfungs- sowie ein Überwinterungsmittel (beides nicht im Lieferumfang enthalten) ins Schwimmbadwasser.

Entfernen Sie die Leiter aus Edelstahl.

Decken Sie Ihren Pool mit einer Winterabdeckung ab.

Anmerkung: Eine Überwinterung ist nicht zwingend erforderlich, besonders wenn ein milder Winter mit Temperaturen über 0 °C zu erwarten ist. Falls Sie Ihren Pool nicht winterfest machen, sorgen Sie dafür, dass der Wasserspiegel auf der richtigen Höhe bleibt und lassen Sie den Filter täglich 2 bis 3 Stunden laufen. Überprüfen Sie den Wasserspiegel in regelmäßigen Zeitabständen.

ÜBERWINTERUNG DER HYDRAULISCHEN ANSCHLÜSSE

Entfernen Sie die Rücklaufleitung.

Öffnen Sie den Ablass-Stopfen unten am Filter und lassen Sie das Wasser ablaufen. Stecken Sie den Stopfen erst dann wieder ein, wenn der Filter erneut in Betrieb genommen werden soll.

Öffnen Sie die Ablass-Stopfen an Pumpe und Vorfilter.

Lassen Sie die Ablass-Stopfen geöffnet.

Unterbrechen Sie die Stromverbindung zum Filtersteuergerät.

Verwahren Sie die Filteranlage, soweit möglich, an einem vor Feuchtigkeit geschützten Ort. Bei einer ungeschützten Außeninstallation entfernen Sie bitte die Pumpe und verwahren Sie diese.

Hiermit haben wir die wichtigsten Informationen zu Instandhaltung und Betrieb Ihres Pools für Sie zusammengestellt. Für weitere Infos verweisen wir Sie auf einschlägige Fachzeitschriften und -literatur.

HYGIENE

Für Sauberkeit und Hygiene in privaten Schwimmbädern gibt es keine offiziell verbindlichen Regelungen. Im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit und der Ihrer Familie sollten Sie sich an einige wichtige Grundregeln halten.

Allen voran steht eine gute Körperpflege der Badenden.

Für kristallklares Wasser in Ihrem Pool ist es weiterhin unerlässlich, dass Sie unseren Anweisungen im Abschnitt «Wartung und Betrieb» Folge leisten. Achten Sie insbesondere auf Wasserpflege und die Abstände, in denen das Wasser getestet werden muss sowie auf Filtrations- und Rückspülzyklen. Ein gutes Gleichgewicht Ihres Schwimmbadwassers hängt hauptsächlich von Ihnen selbst ab. Zögern Sie deshalb nicht, einschlägige Broschüren zu konsultieren und sich den Rat Sachkundiger einzuholen.

» SICHERHEIT

FÜR DIE SICHERHEIT IHRER KINDER!!!

Denken Sie in Ihrem neugeschaffenen Schwimm-Paradies aber auch stets an Ihre Kinder. Für deren Sicherheit sind allein Sie verantwortlich! Badende Kinder dürfen niemals ohne Aufsicht eines Erwachsenen sein; sie müssen permanent beobachtet werden. Das höchste Risiko besteht bei Kindern unter 5 Jahren.

- ▶ "Unfälle passieren - aber doch nicht bei uns!" Gehen Sie trotzdem auf Nummer Sicher.
- ▶ Lassen Sie um Ihren Pool herum kein Kind unbeaufsichtigt.
- ▶ Nichtschwimmer müssen Schwimmgürtel oder -flügel tragen. Der Zugang zum Becken sollte jedem verwehrt werden, der sich nicht an diese Anweisungen hält.
- ▶ Wird das Schwimmbecken nicht genutzt, sollte die Holzleiter entfernt werden.
- ▶ Übergeben Sie die Verantwortung über die Kinder an eine bestimmte Person.
- ▶ Befinden sich mehrere Personen im Pool, sollte die Aufsicht verstärkt werden.
- ▶ Bewahren Sie eine Stange und / oder einen Rettungsring in unmittelbarer Nähe des Schwimmbeckens auf.
- ▶ Wenn möglich bringen Sie Ihren Kindern schon früh das Schwimmen bei.
- ▶ Bevor Sie ins Becken eintauchen, sollten Sie zur Vermeidung eines Temperaturschocks Ihren Nacken und Ihre Arme mit Wasser abkühlen. Auch ältere Badende tun gut daran, diesen Sicherheitshinweis zu beherzigen.
- ▶ Unterbinden Sie wildes Herumtollen, Hüpfen oder Rennen. Stellen Sie sich nicht auf die Beckeneinfassung und laufen Sie nicht auf ihr entlang. Kein Hineinspringen vom Beckenrand!
- ▶ Kinderspielzeug sollte nicht im oder beim Pool liegen bleiben, wenn dieser nicht genutzt wird, da Kinder dadurch zum Becken zurückgelockt werden könnten.
- ▶ Halten Sie das Schwimmbadwasser während der Badesaison klar und hygienisch sauber.
- ▶ Bewahren Sie Wasserpflegeprodukte an einem sicheren und für Kinder unzugänglichen Ort auf. Reinigungszubehör sollte nicht am Pool herumliegen.
- ▶ Zäunen Sie Ihren Pool nach Möglichkeit ein oder errichten Sie eine geeignete, den Sicherheitsnormen entsprechende, Barriere. Halten Sie das Tor stets geschlossen, um unbefugten Zutritt zum Schwimmbecken zu verhindern. Zusätzlich empfiehlt sich die Installation eines Annäherungssensors oder Unterwasseralarms; eine korrekt installierte, gut befestigte und normkonforme Sicherheitsabdeckung gehört auf jeden Pool.
- ▶ Ist die Badesaison beendet, sollte Ihr Pool mit einer korrekt installierten und gut befestigten Winterabdeckung versehen werden. Eine solche Abdeckung schützt nicht nur Ihren Pool, sondern macht ihn auch für Kinder weniger interessant.
- ▶ Es sollte sich immer ein Telefon (schnurlos oder Handy) in Poolnähe befinden, damit Sie die Kinder in einem Notfall nicht allein lassen müssen.

Sollte sich ein Unfall ereignet haben:

- ▶ Holen Sie das Kind so schnell wie möglich aus dem Wasser
- ▶ Rufen Sie den Notarzt und befolgen Sie alle telefonisch erteilten Ratschläge
- ▶ Ziehen Sie dem Kind seine nassen Kleidungsstücke aus und hüllen Sie es in warme Decken

Machen Sie sich mit Erster Hilfe vertraut, und erlernen Sie vor allem die auf Kinder zutreffenden Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Verinnerlichen Sie die Notrufnummern und hängen Sie diese in unmittelbarer Nähe zum Pool auf:

Feuerwehr:

Notarzt:

Vergiftungszentrale:

» GARANTIE

HOLZ-BESTANDTEILE: 10 Jahre Hersteller-Garantie gegen Insektenbefall und Fäulnis (das Holz wurde nach einschlägigen Bestimmungen kesseldruckimprägniert).

Von dieser Garantie ausgenommen sind natürliche Verformungen des Holzes (Auftreten von Rissen und Spalten, die jedoch keinerlei Einfluss auf die mechanischen Eigenschaften des Produktes haben) sowie auf Witterungsumstände zurückzuführende Farbveränderungen. Weiterhin von der Garantie ausgenommen sind Defekte, die auf Montagefehler oder flasche Lagerung zurückzuführen sind: verformte Bohlen (die dem Sonnenlicht ausgesetzt waren, verzögerter Montagebeginn nach Öffnen der Paletten), abgeänderte Bohlen oder Bohlen, die durch unsachgemäßes Vorgehen bei der Montage beschädigt wurden.

Bitte nehmen Sie auch weiterhin zur Kenntnis, dass durch jedes Schneiden der Holz-Bestandteile, aus welchem Grund auch immer, die Garantie gegen Insektenbefall und Fäulnis für diese veränderte Komponente erlischt.

ZUBEHÖR: Auf das zum Pool gehörende Zubehör wird gemäß der jeweiligen Bestimmungen eine Garantie gewährt gegen Herstellungs- und Montagefehler, die eine normale Nutzung des Zubehörs beeinträchtigen könnte. Eine Inanspruchnahme von Garantieleistungen setzt voraus, dass die für einen korrekten Betrieb des Pools unerlässlichen Kontroll- und Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt wurden. Die Garantie kann nur bei striktem Befolgen ihrer Garantiebedingungen in Anspruch genommen werden. Von dieser Garantie ausgenommen ist Korrosion, die im Laufe der Zeit auftreten kann; weiterhin von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung bei Montage oder Nutzung des Zubehörs (Stöße, Kratzer, etc.) oder durch Vorkommnisse hervorgerufen wurden, die außerhalb der normalen Nutzung des Pools und dessen Zubehör liegen. Die Garantien erstrecken sich auf Teile, die von unseren Service-Technikern als defekt anerkannt wurden und beschränken sich auf den Austausch dieser defekten Teile. Die Kosten der Demontage und des Wiederausbaus sind in dieser Garantie nicht enthalten.

GARANTIEBEDINGUNGEN FÜR BESTANDTEILE DES ZUBEHÖR-SETS SOWIE DES ZUSATZAUSSTATTUNGS-SETS
Alle Bestandteile des Zubehör-Sets unterliegen einer Garantie von 2 Jahren (außer Luftpolsterabdeckung und Winterabdeckung).

ARTIKEL	Gegenstand und Umfang der Garantie	Garantiedauer ab Kaufdatum	Voraussetzungen für die Inanspruchnahme einer Garantieleistung
FOLIE	- Leckdichtheit von Nähten - Garantie nur auf Austausch oder Reparatur der als defekt anerkannten Folie; nicht eingeschlossen sind Kosten durch Folgeschäden oder Schadensersatz.	10 Jahre auf Dichtheit 2 Jahre gegen Fleckenbildung	Einhalten der Bedingungen bezüglich Einpassen, Gebrauch und Pflege

ACHTUNG! Folgende Probleme, die von einer unsachgemäßen Verwendung oder Pflege der Folie herrühren, werden nicht von dieser Garantie abgedeckt:

- Falten, die sich nach dem Einpassen der Folie bilden; diese können daher rühren, dass die Folie über lockere Erde oder über eine unebene Oberfläche gezogen wurde. Es könnte auch an den Eigenschaften des Schwimmbadwassers liegen, wenn diese sich außerhalb des vorgegebenen Rahmen bewegen: die Wassertemperatur sollte unter 28°C liegen, der pH-Wert zwischen 7,2 und 7,6 und die Konzentration des Desinfektionsmittels sollte sich innerhalb des vom Hersteller des Wasserpflegemittels empfohlenen Rahmen bewegen.

- Sollten trotz genauem Befolgen unserer Anweisungen zum Einpassen der Folie noch Falten in der Folie verblieben sein, so wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Procopi-Händler.

- Das Bilden von gelben Flecken oder Verfärbungen entlang der Wasserlinie.

Dies kann möglicherweise auf eine Ablagerung organischer Verbindungen zurückzuführen sein, die auf der Wasseroberfläche schwimmen (Sonnencremes und Öle, Reste von Kohlenwasserstoff oder Rauch von Holzfeuern). Um dies auszuschließen reinigen Sie die Wasserlinie regelmäßig mit dafür vorgesehenen Wasserpflegemitteln (nicht im Lieferumfang enthalten) sowie mit einem weichen Schwamm.

Weiterhin kann diese Art von Verfärbungen auch durch sehr hartes Wasser verursacht werden: an der Folie kommt es zu Kalkablagerungen. Hartes Wasser (Wasserhärte über 250 ppm) sollte mit einem für Schwimmbäder geeigneten Mittel zur Calcium-Entfernung behandelt werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

- Flecken, die durch Algenwachstum oder Mikroorganismen verursacht wurden; das Schwimmbadwasser muss regelmäßig mit der erforderlichen Menge an Algenbekämpfungsmittel gepflegt werden

- Flecken, Verfärbungen und kleine Falten, die durch direkten Kontakt mit (unmittelbar ins Beckenwasser gegebenen) Oxidationsmitteln verursacht wurden oder solche Flecken, die von übermäßig hohen Konzentrationen an Oxidationsmitteln herrühren (häufig in Verbindung mit einer in der Zeitspanne des Auflösungsprozesses nicht eingeschalteten Filtration)

- Flecken, die durch das Festsetzen und/ oder Auflösen eines Fremdkörpers verursacht wurden, der sich in direktem Kontakt mit der Folie befindet (welche Blätter, Metallteile, Abfälle etc.)

- Schäden, die durch direkten Kontakt mit Materialien wie Pech, Teer, Öle, Polystyrol oder Polyurethan verursacht wurden. Geben Sie unter keinen Umständen Klebeband oder Klebemittel auf die Folie

- Risse, die beim Einpassen der Folie entstehen könnten, wenn die Folie ohne vorheriges Lösen aus dem Klemmprofil verschoben wird.

>> GARANTIE (FORTSETZUNG)

ARTIKEL	Gegenstand und Umfang der Garantie	Garantiedauer ab Kaufdatum	Voraussetzung für die Inanspruchnahme einer Garantieleistung
EINBAUTEILE	Dichtheit und Lebensdauer der Einbauteile	10 Jahre	

ARTIKEL	Gegenstand und Umfang der Garantie	Garantiedauer ab Kaufdatum	Voraussetzung für die Inanspruchnahme einer Garantieleistung
FILTER + ANSCHLÜSSE	Leckdichtheit des Filtertanks. Leckdichtheit der Verbindungsstücke.	5 Jahre auf den Filtertank	Die Hydraulik und vor allem die Pumpe sollten einen Betriebsdruck von weniger als 1,2 bar haben. Regelmäßige Filterrückspülungen, um ein Verklumpen des Filtermediums zu vermeiden.

ACHTUNG! Folgende Probleme, die von einer unsachgemäßen Verwendung der Filter-Komponenten herrühren, werden nicht von dieser Garantie abgedeckt:

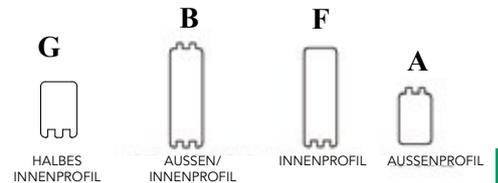
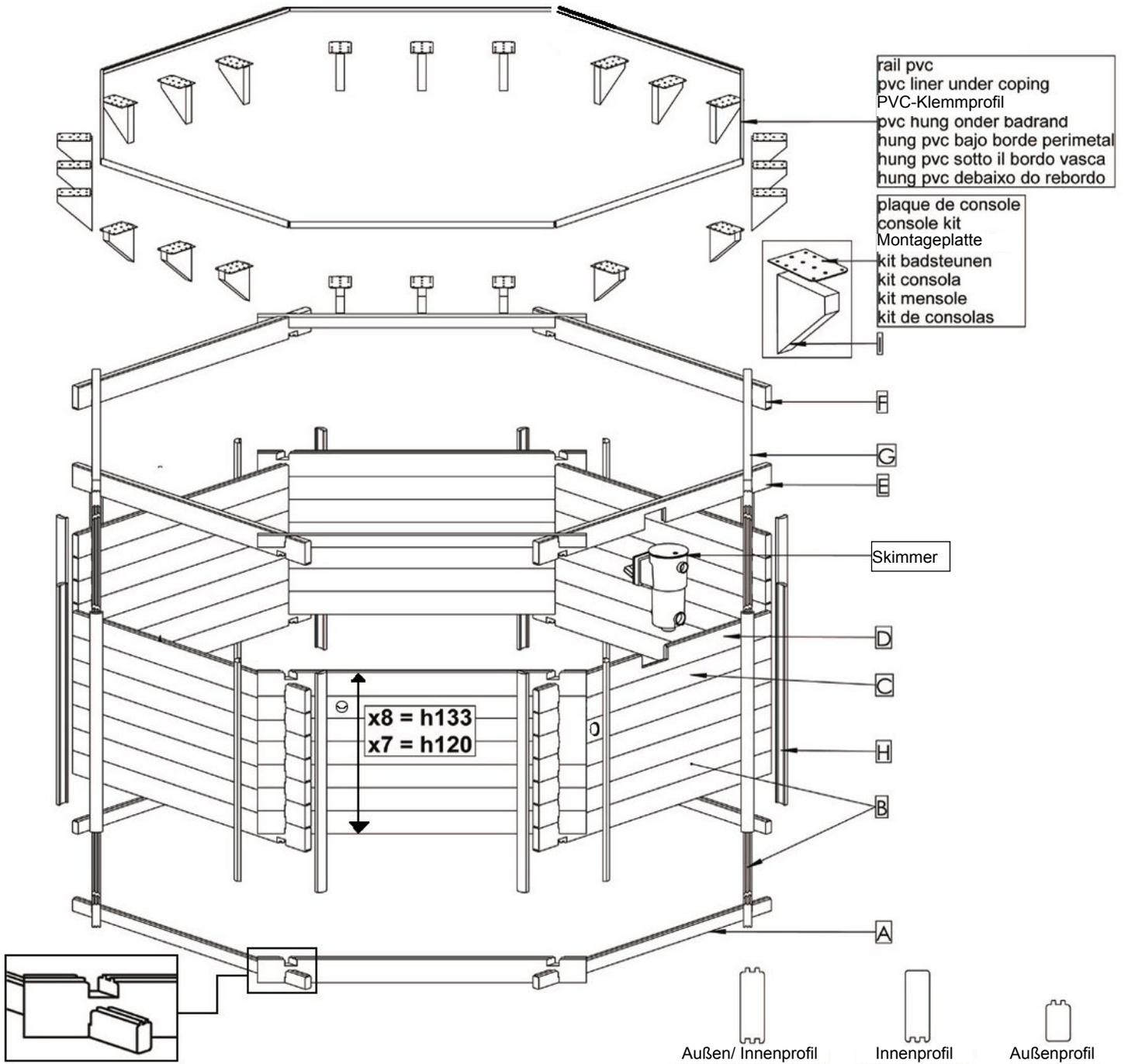
- Lecks, verursacht durch einen Betrieb des Filters mit einem Betriebsdruck von mehr als 1,2 bar (Verwenden einer zu leistungsstarken Pumpe, verklumptes Filtermedium etc.) oder Installation des Filters über dem Wasserspiegel ohne Luftablass oder Rückschlagventil (vergleiche Montageanleitung)
- Spannungsrisskorrosion von ABS-Teilen (Ventil, Muttern), hervorgerufen durch Oberflächenreaktanten, die in einigen Schmiermitteln zu finden sind: für solche Komponenten sollte kein Schmiermittel verwendet werden
- kontinuierlicher Ausstoß von Sand, wenn Sand mit einer Körnergröße von weniger als 0,6 mm verwendet wird (der gelieferte Sand hat die richtige Körnergröße).

ARTIKEL	Gegenstand und Umfang der Garantie	Garantiedauer ab Kaufdatum	Voraussetzung für die Inanspruchnahme einer Garantieleistung
PUMPE	Betrieb des Motors Betrieb und Leckdichtheit der hydraulischen Komponenten.	2 Jahre	Siehe unten und regelmäßige Reinigung

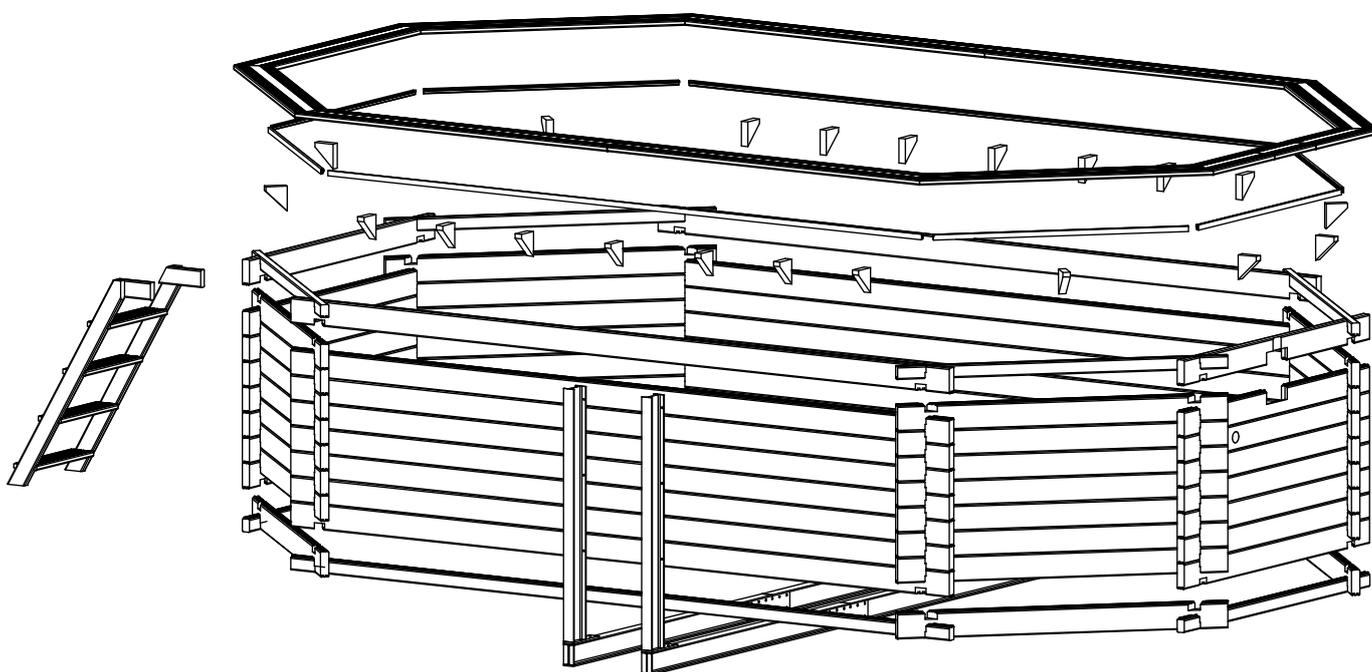
ACHTUNG! Folgende Probleme, die von einer unsachgemäßen Verwendung der Pumpe herrühren, werden nicht von dieser Garantie abgedeckt:

- "Trockenlaufen" der Pumpe (Nichtvorhandensein von Wasser, Verstopfen des Vorfilters)
- Betrieb der Pumpe ohne Vorfilter

» SCHEMA DER OCTO POOLWAND

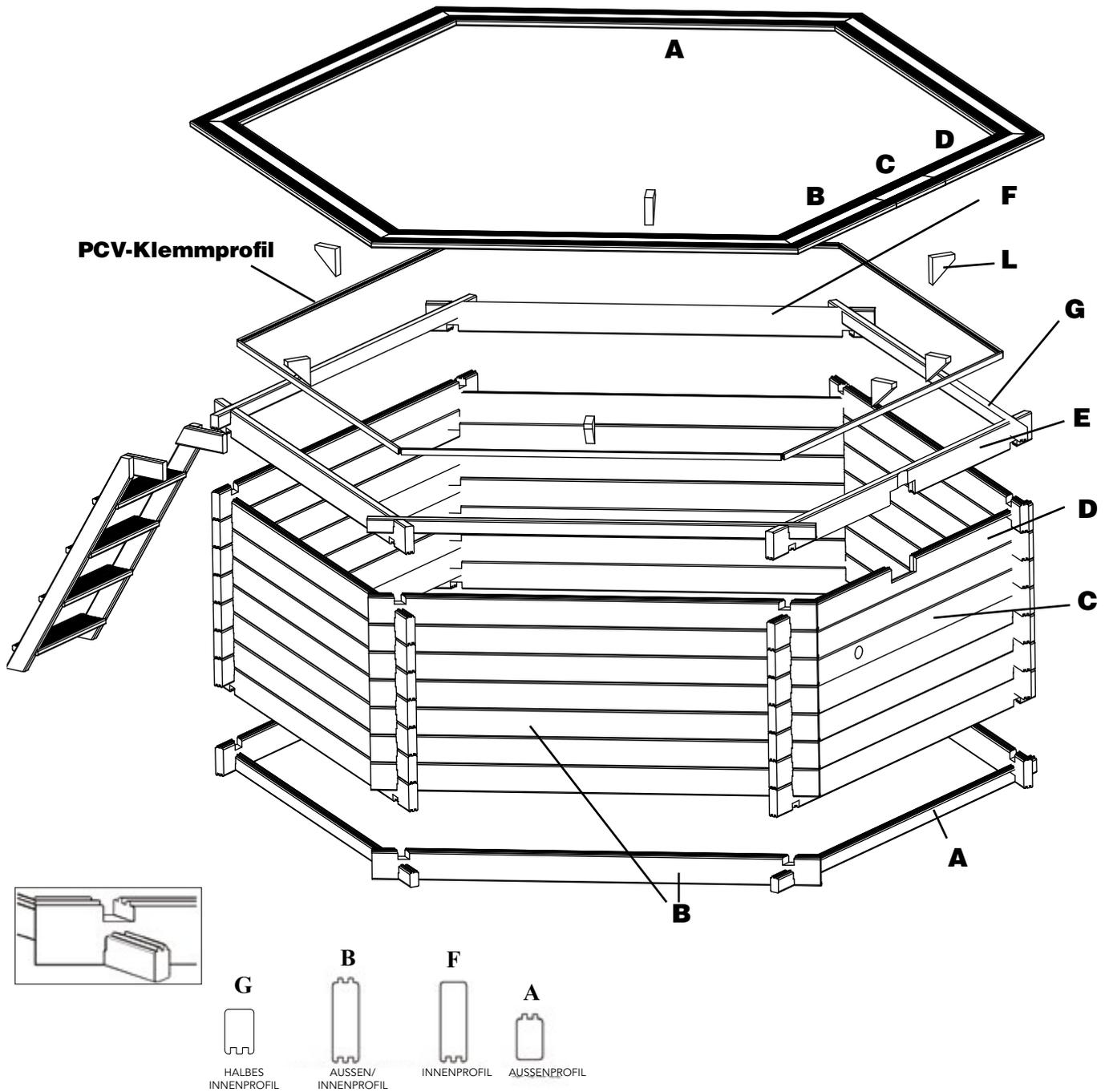


>> SCHEMA DER OCTO+ POOLWAND



PROFIL DEMI - FEMELLE

>> SCHEMA DER HEXA 410 POOLWAND





QUALITY CERTIFICATE

CHAIN OF CUSTODY

Company PROCOPI
35650 LE RHEU
FRANCE

Chain of Custody no. FCBA/12-01382

The chain of custody of the company designated hereinafter complies with the PEFC* stipulations in effect.

This certificate was issued in accordance with the PEFC reference governing chain of custody of wood, FCBA MQ CERT 11-360

Scope	Method used
Manufacture and distribution of wooden equipment for pools at the Pleumeleuc site	Average percentage method

This certificate attests chain of custody certification based on continuous monitoring. It cannot pre-judge changes or decisions that could be made during the year.
The list of certified companies is available on line www.fcba.fr and <http://register.pefc.cz>



ACCREDITATION
N°S-011
PORTÉE
DISPONIBLE SUR
WWW.COFRAC.FR

* appendices 15 and 16 of the french forestry certification scheme, translation of appendices PEFC ST 2002: 2012 and PEFC ST 2001: 2008 of the international technical document issued by the PEFC council.



50, avenue de Saint-Mandé
75012 Paris
Tél. : +33 (0)1 40 19 49 19
Fax : +33 (0)1 43 40 85 65
www.fcba.fr

Certificate No.
0226/2012
Date: 13th February 2012
Valid up until 01/02/2017

LE RESPONSABLE CERTIFICATION
Alain HOCQUET

2017

Seriennummer

97112223

